Intelligenz-Blatt,

z u m

Besten und Rußen des Publikums. Nro. XLII.

Mondtag den 17. October 1831.



Intelligeng . Comtoir auf ber herrnftraße Ro. 20.

Subhastations : Patente.
3487. Liegnis den 14. September 1831. Zum öffentlichen Berkauf der Freigärinerstelle Ro. 9. und der Oreschigärinerstelle No. 26. zu Liebenau von denen die erste auf 900 Arbl. und die lettere auf 400 Ath. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremtorischen Bietungs. Termin auf den 19. December 6. Bormittags um 11 Uhr

DOF

bor bem ernannten Deputate, herrn lande und Stadtgerichte Affeffor Rofeno

anberaumt. Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

3428. Legnis am 10. September 1831. Rachdem burch ben Curator absentis bes feit bem 29. Juni 1821, vorschollenen Deftillateur Carl Joseph Riebect bie Provocation auf beffen Lobeserklarung eingegangen, fo forbern wir hierdurch gedachten Riebed, fo wie wenn er verftorben, feine etwaige uns befannte Erben und Erbnehmer auf, fich binnen 9 Monaten, fporeffens aber in dem bor dem herrn Ober . Landesgerichte . Ausemtatar Ronig auf

Den. 18. Juli 1832. Bormittags um 11 Ubr anberaumten Termine im biefigen Ronigi. Band, und Stadtgerichte Gebande gu ericeinen und weitere Unmeifung gn gewartigen, widrigenfalls ber Carl Jos feph Riebeck fur toot erflart und fein Bermogen ben fich legitimirenben nach-

ffen Bermanbten überlaffen werden foll.

Ronigl. Breuf. Land: und Stadtgericht.

Doffmann & Chols. 3394. Dir fcberg ben 16. Ceptbr. 1831. Wir machen bierdurch befannt, baf ber sub Do. 1041. hiefelbft gelegene, nebft Beilag auf 5186 Rth. 5 fgr. abgefcante Gafthof Reu. Baricau, ju welchem fich in dem am 3. August c. angeftans benen peremtorifchen Bietungs , Termine fein annehmbarer Raufer gemelbet, in

termino ben 3. December c. Bormittags it Ubr als dem einzigen Bietungs , Termine anderweit im Wege ber nothwendigen Gub-

haftation öffentlich vertautt werben foll.

Ronigl. Dreug. Land , und Stabtgericht.

3471. Solog Ratibor ben 18. September 1831. Die von ber Johanna Pawliga sub hasta erworbne Freibausterftelle sub Dro. 58. ju hammer foll wegen nicht erfolgter Zahlung ber Raufgeiber resubhafirt werben, und ber peremtorifde Bietungs, Termin febt auf

ben 19. December b. J. Bormittags 10 Uhr

in leco Sammer an, ju welchem jablungsfähige Raufluflige eingelaben werben.

Berjogl. Gerichtsamt ber Berrichaft Ratibor.

3429. Sangrau ben 13. Geptember 1831. Bum offentlichen Bertauf des sub Mro. 11. gu Rieber : 2Bilofchut belegenen, bem Johann Gottlieb Rugler gus gehörigen Freibanergute, welches auf 5368 Ribl. genichtlich gewurdiget worden, haben wir 3 Bietungstermine, von welchen der lette peremtorifch ift, auf

den 9. December b. 3. Machmittags 3 Uhr ben 10. Februar f. 3. den 13. April f. J.

anberaumt, und forbern alle gablungsfabige Raufluftige auf, fich an jenen Lagen entweder in Perfon, oder durch mit gerichtlicher Specialvollmacht und binlanglis der Information verfebene Mandatarien in dem berrichaftlichen Schloffe gu Gieres borf einzufinden, ibre Gebote abzugeben und bemudchft ben Buichtag un ben Beits bietenden zu gewärtigen, wenn nicht gesetliche Umftaude eine Ausnahme nothe wendig machen.

Das Gerichtfamt ju Bilbicous. Jungling, Jufit.

3580. Schmiebeberg ben 28. September 1831. Das bem bormaligen hlefigen Raufmanne Johann Mathias Langenmayr gehörige, sub No. 553, hierfelbst belegene, aus zwei Wohnbausern, einem Stall, einer Scheune, einem Garten, Ackerland und zwei Wiefen bestehende und auf 2821 Athle 29 Sgr. 9 Pf. gerichtlich abgeschäfte Grundstud foll auf Antrag eines Realgläubigers im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werden. Zur Abgabe der Gebote haben wir bret Termine auf

ben 16. December c.,

ben 16. Februar 1832 und auf

Den 14. April 1832, jedesmal Bormittags 10 Uhr an unferer gewöhnlichen Gerichtsfielle por bem Deren Affeffor Greigei anberaumt, ju meldem wir gablungefabige Raufluflige bierburch mit bem Bemere ten borladen, daß dem Deifibierenden ber Bufchlag ertheile merden foll, menn nicht gefegliche Umfande eine Ausnahme julagig machen follten. Bu ben Rauf-Bedingungen, Die im Cermine befannt gemacht werden follen, gebort, baf ber Deifibietende fofort im Cermine ein Dritttheil bes Gebors als Caution eine gable. Die Zare fann jebergeit in unferer Regiftragur eingefeben merben. gleich eröffnen wir biermit uber die ju erwartenden Raufgelber ben Liquidas tionsprozef, und loben fammtliche unbefannte Glaubiger Des vormaligen Ranfe manne Johann Mathtas Langenmapr, welche einen Anfpruch an bas sub hasta fiebenbe Grundfind und beffen Raufgeiber gu haben meinen follten, und inebes fonbere ber Rupferfiecher Ernft Daniel Langenmape, bierdurch bor, fore Uns fprude in dem fenten obigen peremtorifden Termine gestend ju machen und nachzumeifen, widitgenfalls fie mit ihren Unfprüchen an das Grundfluck ause gefchloffen und ihnen bamit ein immermabrendes Gullichweigen, fowott graen ben Raufer Deffelben, als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgelb pers theilt wird, auferlegt merben foll.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

Gotthold.

3579. Hermeborf unterm Rhnaft den 30. Septbr. 1831. Da fich in dem jum öffentlichen nothwendigen Berfause des sub No. 26. ju Partenberg, gelegenen, bem Johann Ehrenfried Meywald seitber jugehörig gewesenen und ortsgerichtlich auf 136 Athlr. 15 fgr. abgeschäften Daufes, angestandenen Bietungstermine kein Räuser gemeidet hat, so haben wir auf den Untrag des Ertrabenten der Subhanstein einen nochmaligen Licitationstermin auf

den 12. November c. Bormitttage um 9 lift anberaumt, ju welchem befig : und jablungsfabige Raufluftige in die biefige Be-

richts Ranglen vorgeladen werden.

Reichegraftich Cibaffgotichices Freiffanbesberrliches Gericht.

3573. Landan ben 4. October 1831. Bum öffentlichen freiwilligen Berfauf ber ben Johann Gottlieb Mengelichen Erben gehörigen, sub Rro. 38. ju Reus Gebharbteborf gelegenen Gartennahrung, welche 12 Schfl. 3 Bril. Preuß. Mank Alder. und Gartenland entbalt und auf 572 Rtbir. gerichtlich abgeschäpt worden ift, fieht ein peremtorischer Bietungs. Termin auf

ben 20. December b. J. Vormittage um to Ubr in bet Gerichtsamts : Canglei gu Gebhardtsborf an, wegu Raufluftige eingelaben werben. Melich von Hechtrisiches Gerichtsamt der herricaft Gebhardts-Manig, Jufitt.

3578. Bermedorf unterm Rnnaft ben 30. Geptember 1831. Da fich in dem gum öffentlichen nothwendigen Berfaufe bes sub Do. 64. gu Sain gelegenen, Dem verfforbenen Gottfried Bolf feither quaeborig gemefenen und priegerichtlich auf 99 Rtblr. 25 fge, abgeschäften Rleinhaufes angeftanbenen Bietungstermine fein Raufer gemelber; fo haben wir einen nochmaligen Licitationstermin auf

ben 5. November c. Bormittags um o Ubr anberaumt, ju meldem befig : und jablungefabige Raufuftige in ble biefige Ges

richts = Canglen vorgelaben werben.

Reichsgräftlich Schaffgotichfches Kreiffandesherrliches Gericht.

Dhlan ten 20ften Geptember 1831. Huf den Untrag ber Erben bes gu Frauenhain verftorbenen Dreichgartners Benjamin Rleinmichel ift Die Gubs haffation ber sub Do. 39. ju Frauenbain belegenen Gartnerfielle nobft Bubehor, welche im Jahre 1831 nach der in beglaubter Abschrift beigefügten Tare auf 240 Rthl. 1 Sgr. 6 Pf. abgeichagt ift, von und verfügt morden. Es werden alle gahlungefahige Raufluftige bierburch aufgefordert, in dem angefetten perems torifden Bietungstermine

am 30. December c. Bormittage um 9 Uhr por bem Ronigt, Land: und Stadtgerichts Uffeffer frn. Reithardr im Terminszimmer bes Berichts in Perfon, oder durch einen geborig informirten und mit ges richtlicher Specialvollmacht verfebenen Mandatar zu ericheinen, Die Bedingungen bes Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebote gum Protofoll gu geben und gu gemars tigen, bag ber Bufchlag und die Abindication an den Meift . und Befibietenden,

wenn feine gefetilche Anstande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht. 3486. Fren fadt den 7. Detober 1831. Das sub Do. 161, hiefelbft beles gene , und auf 245 Rithle. 4 fat. 8 pf. gerichtlich torirte Schubmacher Rippeliche Erbehaus wird burch nothmendige Gubhaftation berfauft, in dem einzigen Bies rungstermine ben 19. December c. Bormittags to Ubr im Konigl. Gtabtgericht, weiches befis, cantions: und jablungofabigen Raufern biermit befannt geniacht wirb.

Ronial. Land : und Stadtgericht. 3355. Reinerg ben 24. Sepebr. 1831. Ju Wege ber nothwendigen Subs hastation foll in termino

ben 24. December c. das sub Do. 167. bes Supotheken Dudes ju Reinerg auf ber Lewiner Gaffe belegene, auf jeder Reibe mit is Schiffeln brauberechtigte Saus, woju ein Garten und zwei Pflang . Beete am Schieghaufe geboren, gerichtlich auf 340 Rtbl. 23 fgr. 5 pf. gemirdiger, verfauft werben. Qualificirte Raufer werben gu blefem Cermine Bormittags it Uhr in unfer Gerichts. Locale mit bem Bemerken eingeladen, bag die Sare in unferer Regiffratur eingegeben werden fann, übrigene bem Befibieter,

fo fern nicht gesetilche Unftante eine Ausnahme rechtfertigen, bet Buichlag er-

Ronigl. Preuß, combinirtes Stadtgericht von Reinerz und Lewin.

3354. Reiners ben 24. Sertember 1831. In Termino ben 24. December Bormittags it Ubr

foll das sub Mro. 172. des Sporthekenbuches zu Meinerz auf der Lewiner Gasse belegene Hand nebst 2 Pflanzbeeten am Schleshause im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden, wozu qualificiete Käuser in unser Gerichts, Locale Bormittags 11 Uhr mit dem Bemerken eingelaben werden, daß die Taxe des gerichtlich auf 117 Athlic. 1 ser. 8 pf, gewürdigten Hauses in unserer Registratureingesehen werden, und der Bestbietende den Zuschlag, sofern niche gesessliche Umsstände eine Ausnahme nochwendig machen, gewärtigen kann.

Ronigl. Preuß, combinirres Stadtgericht von Reiners und Lewin. Schmiebel.

3061. Czarnowanz ben 15. Juli 1831. Auf den Antrag eines Realglausbigers ift die dem Andreas Sogrzeba gehörige sub Rro. 8. zu Horst im Oppelner Areise belegene Roloniestelle, bestehend in der Areischamgerechtigkeit, vier Gebausden, einem Garten und Vierzig Morgen Acker und Wiefenland, dorfgerichtlich taxirt auf 1056 Athle. 15 fgr. sub hasta gestellt worden. Wir haben dieserhalb einen peremtorischen Vielungstermin auf

in loco Horft anberaumt, zu welchem wir zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken einladen, daß ber Meiste und Bestbiethende ben Zuschlag zu gewärtigen bat, wenn nicht gesehlich eineretende Umstände eine Ausnahme ersordern. Die

Tare fann in hiefiger Rangley eingefeben werden.

Rönigi. Preuß. Justigamt. Buchwald.
2157. Brestau ben 10. May 1831. Das auf der Altbusser's Straße Aro. 1411, des Hypothekenbuches, neue Aro. 22. belegene Haus, dem Backerz meister Härtlein gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Lare vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialiens werthe 5253 Kithlie. 24 Sgr. 9 Pf., nach dem Nukungsertrage 3n 5 pro Cent aber 5041 Kihle. 26 Sgr. 8 Pf., und nach dem Durchschulttswerth 5147 Rths.

am 23. Auguft c., am 25. Detober c., und ber lette

vor bem herrn Juftigrathe Borowsti im Partheienzimmer Nro: I. Des Konigi.

vor bem herrn Justigrathe Borowski im Partheienzimmer Aro: I. des Konigl. Stadtgerichts au. Bahtungs : und besitzfähige Kauslustige werden hierdurch aufs gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zu Protokoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag an den Meist : und Bestbietenden, wenn keine gesehlichen Anstande eintreten, erfolgen mird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl, Stadtgericht hiefiger Refidenz.

v. Blankensec.

2102. Landeshut ben 28. Map 1831. Auf den Antrag einer Realgidus bigerin ift die nothwendige Subhaftation der zum Nachlasse des versterbenen Kaufo manns und Rittergutsbestigers Christian Friedrich Siegmund gehörigen, in der Stadt sub Nro. 51. und 167. belegenen Hauser nebst dazu gehörigen hospitale Ackersticken sub Nro. 210. und 231. und des Pfaffenackerstucks sub Nro. 51., welche zusammen auf 3429 Rthlr. 27 Sgr. 9 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden sind, verfügt worden, und sollen dieselben in dem auf

ben 20. Anguft d. I. und ben 22. October b. I. und ben 17. December b. J.

por bem herrn Arcis-Inftigrath Loge in unferm Inftructioneglmmer angesetzten Bermine offentlich an ben Meiftbietenben verkauft werben. Rauflustige werden jur Licitation eingelaben.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

2700. Dels den 21. Juli 1831. Das Bergogt. Beaunschweig . Delssches Fürstenthumsgericht macht hierdurch bekannt: daß auf den Antrag mehrerer Reals gläubiger die norhwendige Gubhastation der im Dels Bernftalschen Kreife des Fürstenthums Dels belegenen, dem Müller Gottlob Stephan gehörigen Grundsstücke, nämlich:

a. ber sub Do. 5. ju Doberle gelegenen, gerichtlich auf boo Rth. abgeschatten

Obermable und Bubebor;

b. bes sub Mo 28. ju Jenfwit gelegenen, gerichtlich auf 396 Rtblr. abge-

ichagten Acterfluck; gu verfen baher hierdurch alle, welche gebachte Muble und Acterfluck zu bestigen fabig und annehmlich zu bezahlen vermögend find, aufgefordert, in bem auf

ben 7. September 1831 Bormittage um 11 Uhr und ben 8. October 1831 Bormittage um 11 Uhr,

befonders aber in Dem legten und peremtorifchen Licitationstermine

ben 9. Movember 1831 Bormittags um 10 Uhr vor bem Deputirten bes Fürffentbumsgerichts, herrn Affessor Scholh an hlesiger ordentlicher Gerichtsstätte sich zu melden und ihre Gebote abzugeben, indem auf bie nach Berlauf bes letten Licitationstermins etwa einkommenden Gebote, in soffern gesetische Umflände nicht eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Kücksicht ges nommen werden, sondern der Zuschlag an den im Termine Meist und Bestelenden Berbleibenden erfolgen wird. Uebrigens werden auch Gebote auf jedes Grundstück allein angenommen. Die Taxe kann in biesiger Fürstenthums. Gerichtsphang gegen die Taxe ber Mühler eine Ausstellung erhoben bat, die in den Termis nen bekannt geuracht werden wird.

1260. Brestau den 4. Marg 1831. Das im Oblauschen Rreife gestegene Rittergut Klein, Beiskerau, Der verwit. Gutsbefiger Tielsch und beren Kindern gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhaftation berkauft werden. Die landschaftliche Lage desselben beträgt 43,536 Rtblr. 28 Sgr. 9 Pf. Die

Bletungstermine feben:

am 8. July 1830, am 14 October 1830, und ber lette Termin am 20. Januar 1831 Vormittage um 10 Uhr

an, vor bem Konigl. Ober Landesgerichtsrath herrn Bergius im Partheienzimmer bes Ober Landesgerichts. Zahlungsiahige Kaufluftige werden bierdurch aufgeforbert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen bes Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklären und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag an den Meift, und Bestbietenden, wenn feine gesehliche Unstände eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Taxe kann in der Registratue bes Ober Landesgerichts eingesehen werben.

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Schlefien.

Kalkenhausen.

2520. Breslau ben 24. Juni 1831. Das auf bem Schmiedebrücke in Bress lau Ro. 1814. bes Hypothekenbuchs, neue Mro. 6. belegene Hans, dem Schuhsmacher Pokicier gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhaftation verkauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienswerthe 2600 Athlir. 18 Sgr., nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Sent aber 3780 Athlir. 28 Sgr. 4 Pf., und nach dem Durchschnitts: Werthe 3190 Riblir. 23 Sgr. 2 Pf. Die Bietungstermine siehen

am 20. September Bormittage it Uhr am 23. November 1831 Bormittage it Uhr

und der lette

am 27. Januar 1832 Nachmittags um 4 Uhr vor dem fin. Ober-Landes-Ger. Affesson hier im Partheienzimmer Ro. 1 des Königt. Stadtgerichts an. Zahlungs und besithfähige Rauflustige werden bierdurch aufs gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zu Protokoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Lare kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

3091. Beuthen a. D. den 21. Anguft 1831. Auf

ben 29. Rovember c. Nachmittags 3 Uhr foll die Striftian Fignersche Dreschgartnerstelle Do. 14. in Rlein : Lichirwau, tariet 274 Athlic. 9 fgr. 6 pf. diffentlich an den Meistbletenden verfauft werden, welches mit Bezug auf das im Klein : Lichirwauer Kreticham affigirte Proclama befannt gemacht wird. Freiherrl. v. Bubbenbrociches Gerichtsamt der Klein . Lichirs nauer Guter.

3101. Dels ben 17. August 1831. Das dem Zimmermeister Subner gus gehörige, in der Louisenstraße bierselbst belegene, auf 3797 Riblr. abgeschätzte

Daus wird auf Untrag eines Glanbigers

ben 15. November a. c., ben 20. Januar und ben 10. April 1832, weicher lettere Termin ber entscheibende iff, auf hiefigem Rathbause jum Berkauf ausgeboten werben. Die Sare ift bei bem unterzeichneten Gericht nachzusehen. Das Berzogliche Stadtgericht.

216r. Bunglau ben 4. Juny 183r. Das unterzeichnete Juffizamt hat zum nothwendigen Verkauf des sub No. 8. in Märzdorf belegenen, dem Friesdrich Wilhelm König zugehörigen, durch die Rreis- Taxatoren auf 2649 Athl. taxirten Freibauerguts, auf

ben 20. August c., ben 22. October c. und ben 17. December c.,

wobon ber lette peremtorifch ift, Nachmittags um 2 Uhr in ber Gerichtstange len zu Margborf Termin angefest. Zahlungsfahige Raufinftige werden gur Absgabe ihrer Gebote blerzu vorgelaben.

Das Juftijamt von Margborf. Scheibewigsborf.

2870. Brestau ben 18. Juli 1831. Das im Schönauschen Kreise ges legene Gut Borber . Mochau, ben Ober . Amtmann Samuel Gottfried Leupolds schen Erben gehörig, foll im Wege der nothwendigen Gubhastation verkaust werden. Die gerichtliche Taxe besselben beträgt 13,893 Athle. 3 Sgr. 4 Pf. Die Bietungstermine fieben

am 25. Robember b. 3.,

am 28. Februar f. J. und ber lette Termin am 1. Jung 1832 Bormittags um 10 Uhr

an, vor dem Königl. Ober-Landesgerichts. Affessor herrn Kord im Pariheienzimmer des Ober-Landesgerichts. Zahlungsfähige Kauflusige werden hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, das ber Zuschlag an den Meist, und Bestbietenden, wenn keine gesehliche Anstände eintreken, etsolgen wird. Die aufgenommene Taxe und die Subhastations-Bedingungen konnen in der Registratur des Ober-Landesgerichts eingesehen werden. Konigl. Preuß. Ober-Landesgericht von Schlessen.

Faltenhaufen.

Getreide. Preise in Courant. Breslau ben 15. October 1831.

Halzen: 2 Mth. 6 (gr. — pf. | 1 Mth. 24 (gr. — pf. | 1 Mth. 12 (gr. — pf.) Noggen: 1 Mth. 25 (gr. — pf. | 1 Mth. 23 (gr. — pf. | 1 Mth. 21 (gr. — pf.) Gerste: 1 Mth. 7 (gr. — pf. — Mth. — (gr. — pf. — Mth. — (gr. — pf. — Mth. — (gr. — pf. — Mth. 21 (gr. 6 pf. — Nth. — (gr. — pf. — Mth. — (gr. — (gr. — pf. — Mth. — (gr. — (gr.

Beplage

zu No. XLII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 17. October 1831.

Befanntmachung.

3404. Diejenigen hulfsbedurftigen Officiers und Beamtenwittwen, Waifen und ahnliche Personen in Breslau, welche anstatt der ihnen sonst verabreichten Natural : Winterholz : Unterstützung bereits in den 3 lest versloffenen Jahren pro 1828 die auf dem Pensions : Aussterbe = Etat übernommene verhaltnismäßige Geld = Unterstützug aus der hiesigen Kömgl. Regierungs Sauptkasse empfangen haben, werden hierdurch benachrichtiget:

baß die Auszahlung diefer etatsmäßigen Holzgelder für den bevorstebenden Winter pro 183½ von der Königl. Regierungs- Hauptkasse in den Tagen vom 25. bis 31. October d. J. ersolgen soll.

Bur Erleichterung der zu betheiligenden Individuen ift auch für dieses Jahr die Einrichtung getroffen, daß die Quittungs-Formulare gedruckt und die auf die rothwendige eigenhändige Vollziehung durch die einzelnen Empfangsberechtigten und die vorschriftemäßige polizeiliche Bescheinigung bereits ausgefüllt und dem Ronigl. Polizei-Präsidio zugesertigt worden sind.

Die Unterstützungs Berechtigten werden daher hierdurch aufgefordert, sich junachst wegen der Vollziehung, Attestirung und Empfangnahme der Quittungen an die Polizei-Commissarien ihres Wohnungs Bezirkes zu wenden und sich damit sodann in den obgedachten Zahlungsterminen bei der Konigl. Regierungs-Hauptkasse Behufs ihrer Befriedigung personlich zu melden.

Die bei uns eingegangenen, bereits früher für überslüßig erklärten besondern Gesuche einzelner Empfangsberechtigten zur Wieder-Theilnahme an dieser ihnen bewilligten und bereits etatsmäßig feststehenden Unterstüßung, so weit sich ihre persönlichen Verhältnisse nicht verändert haben, und der Beibringung des barüber erforderlichen polizeilichen Attestes zu ihren Duitsungen fein

fein Sinderniß entgegen fieht, werden übrigens durch bie fefigefetten obgebachten Zahlungstermine von felbft erledigt.

Breslau ben 27ften September 1831. g.)

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Subhastations . Patente. 2960. Bofdus ten 16. Muguft 1831. Die ju Bedelsdorf, Wartenbergs

ichen Rreifes belegene, jum Rachlaß bes Ballentin 2Brubel geborige Freifiche, welche auf 160 Rthir. gewurdiget worden, foll Schuldenhalber auf ben Antrag ber Erben fubhaftirt werden, und es ift beshalb ein peremtorifcher Licitationoters den 10. Robbr. a. c. Bormittags q Ubr min auf angefest worden , woju Raufluffige hierdurch eingeladen werden. Bugleich merden au Diefem Termine fammtliche Glaubiger Des Ballentin Brubel, um ibre Unfors berungen bestimmt anzuzeigen und nachzuweifen, unter ber Warnung bierburch porgelaben, daß bie außenbleibenden Creditores aller ihrer etmanigen Borrechte perluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befries Digung der fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, ber= wiesen werden follen.

Standesherrliches Bericht der Graff. v. Reichenbach Freien Standes.

Berrichaft Gofchus.

3045. Bunglauben 3. Muguff 1831. Bum nothwendigen Berfauf ber Sausferfielle Do. 9. in Erneftinentbal, ortogerichtlich auf 225 Ribl. 4 pf. tarirt, baben wir einen einzigen peremtorifchen Bietungstermin auf

den 18. Rovember 1831. Rachmittagsum 2 Ubr

in ber Gerichts Ranglen angefest, uno laben gablungefabige Raufluftige biegu ein.

Das Juffigamt ber Ottendorffer Guter.

2054. Breslau ben 11. August 1831. Die von bem Gottfried Reinich binterlaffene Colonifienfielle Do. 4. ju Petersborf, foll auf Untrag Der Erben Thete lungsbalber öffentlich an ben Deiftbietenben verfauft werben. Diefelbe ift auf 350 Reblr. gefchapt und der peremtorifche Bietungetermin febt

ben 8. Rovember b. J. Rachmittags um 3 Uhr in loco Goweinern an. Bablungefabige Raufluftige merben baber ju biefem Ter-

mine eingelaben.

Das Gerichtsamt von Schweinern, Leipe und Petersborf.

2224. Bauermis den 8. Gepthr. 1831. Im Wege ber nothwendigen Gub. Saffation wird die der Dittme Quasny und deren Tochter Martanna, jest bereblichte Bitted geborige sub Ro. 92. im Sypothefenbuche aufgeführte Poffeffion auf 78 Ribir. 12 fgr. gerichtlich gefcatt, jum Bertauf an ben Deift = und Beff bietenden feilgefiellt, und werden beshalb befisfabige Raufluftige hierburch gur Abgabe ber Bebote auf pen

ben 18. November 1831. Bormittags 10 Uhr hiefelbft in unferem Geschäfts . Local mit bem Eröffnen vorgeladen, daß, wenn sonft fein gesehliches hinderniß obwalten follte, der Zuschlag an den Meifts und Bestbietenden ertheilt werden wird.

Ronigl. Gericht ber Stabte Bauerwiß und Raticher.

3247. Kohenau den gen September 1831. Im Wege der nothwendigen Subhastation foll die sub Rro. 14. zu Parchau belegene, auf 148 Athlie. 10 fgr. gewürdigte, dem Flelscher Ernst Schmiechen zugehörige Freyhäusterstelle in termino peremtorio

ben 28. November d. J. gerichtlich verkauft werden. Besith und zahlungsfähige Kauflustige werden aufs gesordert, sich zur Abgabe ihrer Gebote an jenem Tage in dem herrschaftlichen Gerichtsamtes Locale za Parchau Lingfinden, woselbst dem Meist. und Bestdicztenden, wenn nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, der Zusschlag ertheilt werden wird.

Das Landes : Aelteffe bon Edartsbergiche Parchauer Gerichtsamt.

3006. Görlit den 5. August 1831. Jum öffentlichen Berkaufe des jum Rachtasse des versiorbenen Tuchmachermeisters Samuel Traugott Krause gehörts gen, unter Rro. 388. allhier gelegenen und auf 970 Athlir. 15 Sgr. in Preuß. Cour. gerichtlich abgeschäpten Dauses, im Wege nothwendiger Subhastation, ist ein elnziger und peremtorischer Bietungstermin auf

den 9. November c. Bormittage um 10 Uhr

auf hiesigem Landgericht vor dem Deputirten, herrn Landgerichtsrath Bonisch ans gesetzt worden. Besitz und zahlungsfählge Kanffustige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meist und Beste bietenden, in safern nicht gesetzliche Umstände eine Lüsnahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll, daß der Besit dieses Grundslücks die Gewinnung des Burzgerrechts der Stadt Görlig erfordert, und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsflunden eingesehen werden kann.

Ronigl. Preuglandgericht.

2521. Breslau ben 24. Juni 1831. Das auf der Tscheppine in der Airche galle No. 69. des hypothekenbuchs, neue No. 10. belegene Grundslück, dem Erbssaßen Prepler gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Laxe vom Jahre 1831 beträgt nach bem Materialiens werthe 2674 Riblr. 10 Sgr., nach dem Nuhungsertrage zu pro 5 Cent aber 5817 Riblr. 13 Sgr. 4 Pf., mithin nach dem Durchschnittswerth 4245 Ribl. 26 Sgr. 8 Pf. Die Bietungstermine stehen:

am 20. September c., am 21. November c.,

om 25. Januar 1832 Normittags 11 Uhr vor bem herrn Justigrache Muzel im Partbeienzimmer Rro. 1. Des Königlichen Stadtgerichts an. Zahlungs, und besißsähige Kauflustige werden bierdurch aufgesordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Geboie zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbietenden, wenn
fein

以中国的政治的企业产品的企业的企业。

teine gesetlichen Unffande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Care fann beim Aushange an ber Gerichtefiatte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refidenz.

2239. Liebenthal den 1. Juny 1831. Das im Lowenbergschen Kreise ju Krummölse suh Ro. 158 belegene, mit schönen Gebäuden versehene Bauerzaut, welches nach seinem Muhungsertrage auf 1654 Rthl. 20 Sgr. und deffen Gebäude auf 975 Rthl. gerichtlich gewürdigt worden, und das früher ein Beslustigungsort der Umgegend gewesen ift, zur nothwendigen Subhastation gestellt. Konflustige haben sich in den zur Bietung anberaumten 3 Terminen:

ben 10. September 1831, ben 12. Robember 1831, ben 10. Januar 1832,

von benen ber lette peremtorisch ift, im Gerichtsfreischam zu Krummolfe einzuffinden und ihre Gebote abzugeben, auch zu gewärtigen bag tem Meifibietenden der Zuschlag, wenn kein gesehliches hinderniß im Wege fiebt, mit Eins willigung der Jutereffenten ertheilt werden wird.

Ronigl. Preuff. Land , und Stadtgericht.

3078. Beuthen a. D. den 20. Anguft 1831. Unf

ben 28. Rovember c. Nachmittags 3 Uhr foll bas ben Andreas Grandtfelchen Erben zugehörige halbe Saus Mro. 28. in Schenden, taxirt 70-Ribit. 20 Sgr., öffentlich an den Meift, und Bifibitiaden perfautt werden, welches mit Bezug auf das im Schendener Areticham affigitte

Broclama befannt gemacht wirt.

Freiherel. v. Buddenbrocfiches Gerichtsamt ber Rlein. Eichirnauer Guter.

Eisenbeil.

2245. Reudorff ben 5. Man 1831. Die sub Ro. 1. gu Koppen Bries ger Rreifes beiegene, auf 4697 Rible. 10 Sgr. abgeschäfte Freifielle soll im Wege ber nothwendigen Subhastation befentlich an den Beste und Meifibierens ben verkauft werden. Die Licitationstermine find auf

ben 17. Auguft, ben 15. October,

ber lette und peremtorifche aber auf

den 12. December d. J. Vormittags um 9 Uht zu Koppen an gemöhnlicher Gerichtsfielle anberaumt worden, und werden Kanfluftige und Zahlangsfähige hierdurch aufgefordert, sich einzusinden und ihre Gebote abzugeben. Der Best und Meistbietende hat den Zuschlag zu gewärz tigen. Die Tare hängt zu Koppen aus und kann auch bei und, so wie die Raufsbedingungen zu jeder schicklichen Zeit eingesehen werden. Auf nach dem Termine eingehenden Gebote wird nicht Rücksicht genommen werden. Gerichtsamt von Koppen.

2519. Breslau den 24. Juni 1831. Das auf der Weidengasse Ro. 1086, bes Sprothekenbuchs, neue Aro. 28. belegene Saus, jur Concursmasse der uns verebel. Caroline Menzel gehörig, soll im Wege der nothwendigen Cubhasiarion vertauft werden. Die gerichtliche Care vom Jahre 1831 beträgt nach dem Masteria.

terialienwerthe 1615 Mthlr. 27 Sgr. 6 Pf., nach dem Rugungsertrage zu 5 pro aber Cent 3134 Mthlr. 3 Sgr. 4 Pf., nach dem Durchschnittspreise 2375 Athlr. 5 Sgr. Die Vierungstermine stehen

am 20. Geptember c., ann dies arted und gen

am 21. November c. und ber lette

am 24. Januar 1831 Bormittags II Uhr vor dem herrn Justigrathe Borowsky im Parthelenzimmer No. 1. des Königlichen Stadtgerichts an. Jahlungs, und besißfähige Rauflussige werden hierdurch aufz gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbietenden, wenn keine gesehlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

2908. Breslau den 21. Juli 1831. Das auf der Ursulinerstraße Aro. 1885 a. oes hypothekenbuchs, neue Aro. 13. belegene haus, den Raufmann Besnedtet Fornischen Erben gehörig, soll im Wege der freiwilligen Subhastation verskauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Makeriazlienwerthe 1507 Athlic. 25 Sgr., nach dem Rubungsertrage zu 5 pro Cent aber 1233 Athlic. 23 Sgr. 4 Pf., und nach dem Durchschnittsweithe 1370 Athl. 24 Sgr. 2 Pf. Der Dietungstermin siehe

am 1. Rovbr. d. J. Nachmittags um 4 Uhr vor bem hin. D. E. Ger, Affessor Juttner im Partheienzummer Rro. 1. des Ronigl. Stadtgerichts an. Zahlungs, und besitzsähige Rauflustige werden hierdurch aufsgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokol zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestietenden, wenn keine gesessichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare tann beim Ausbange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Ronigliche Stadtgericht.

v. Blantenfee.

2651. Wohlau den 19 Juli 1831. Auf Antrag der Erben des zu Betranos wiß verftorbenen Muhlenmeister Schulz, soll die zum Nachlasse gehörige, zu Des tranowiß belegene, snb Nro. 20. des Hypothekenbuches verzeichnete Wassermühle, imgleichen die eben daselbst belegene, sub Nro. 40. des Hypothekenbuchs verzeichenete Bodwindmuble, welche erstere auf 721 Athl. und legtere auf 411 Athl. 25 fgr. gerichtlich gewürdigt ift, in dem auf

ben 28. October c. 10 Uhr Bormittags

allhier anberaumten Termine an den Meiftdietenden verfauft werden; woju wir Kaufluftige hiermit einladen.

Ronigl. Preug. Pand. und Stadtgericht.

1707. Jauer ben 2. May 1831. Jum öffentlichen Berfaufe bes sub Mro. 29. in der Goldberger Borftadt hiefelbst gelegene, dem Johann Gottlieb Rienast gehörigen, dem Materialwerthe nach auf 3142 Athlie. 15 Sgr. und dem Ertrage nach auf 3125 Athl. abgeschätte Gasthof ju den drei Rosen, sind drei verschiedene Bietungstermine auf

den 12. Juli, ben 12. September und

den 14. November d. J. Vormittags um 10 Ube vor bem herrn gand und Stadtgerichts, Affeffor Grasnik anberaumt worden, ju welchem Raufluftige bierburch eingeladen werden.

Ronigi. Preug, Land , und Gladtgericht.

Deibloff.

3277. Fren ft adt ben 15. September 1831. Das zu heinzendorf belegene, auf 230 Ribl. gerichtlich tapirte Wohnhaus des Jagers Gadamer wird im Wege nothwendiger Subhaftation in termino

den 29. Robember früh 10 Ubr

auf bem Ronigl. Stadtgericht ju Frenftadt meiftbietend verlauft, welches cautis one, befig . und zahlungsfahigen Raufern hiermit bekannt gemacht wird.

Konigi. Preug. Gradtgericht.

2412. Proskau ben 28. Juni 1831. Die in dem Chrzeliger Umtsdorf Mocker sub Neo. 1. des Hypothekenbuchs, ½ Meile von Zülz belegene zweigängige oberschlächtige Mahl- und daran angebaute Brettmühle, den Joseph und Franziska Wagnerschen Cheleuten gehörig, gerichtlich am 13. Upril 1831 auf 2973 Athl. gewürdigt, wie die davon an der Gerichtsskelle zu Neustadt und hieselbst ausgehangenen Patenten beigefügte Taxe, die auch hier jederzeit in der Registratur und der Mühle selbst zu Mocker nachgesehen werden kann — näher nachweiset, soll im Wege der Execution in terminis:

ben 12. September c, ben 12. November a. c.,

beide hier vor unterzeichnetem Gericht, und in termino peremtorio

ben 12, Januar 1832 Vormittags

in der Muhle zu Mocker felbst dffentlich unter denen mit den Interessenten und Licitanten in termino festzusehenen Bedingungen verkauft werden, und der Zuschlag sofort, wenn nicht gesetzliche Hindernisse eine Ausnahme gestatten, erfolgen.

Ronigl. Preuß, Domainen = Suftizamt Prostau und Chrzelig.

Greupner.

2071. Slogau den 10. Mah 1831. Jum dffentlichen Verkauf des im Glogauer Kreise zu Erbrecht belegenen, auf 45,477 Athlie. 5 Sgr. 4 Pf. gewürsdigten Gutes Mittel - Nieder - Giasers borf nebst Zubehör Krichicht, so wie des im Liegniger Kreise zu Erbrecht belegenen, auf 17,305 Athl. 3 Sgr. 2 Pf. gewürdigten Guts hummel, sind vor dem Deputirten, Ober-Landedsgerichts Alssesson v. Gellborn drei Vietungstermine auf

ben 16. September 1831, ben 16. December 1831 und

SELECTIVE SERVICE

auf bem hiefigen Schlosse angesetzt worden, von benen ber lette peremtorisch ift. Konigl. Ober Randesgericht von Niederschlessen und der Lausis.

Edictal . Citationen.

2948. Gliog au den 21. Juli 1831. Bon Seiten des unterzeichneten Rosnigl. Ober Landesgerichts werden auf den Antrag der Bormundschaft der minozrennen Gräfin Eveline v. Schlabren dorf alle diesenigen Prätendenten, welche an das auf dem ihr gehörigen, im Kürstenthum Glogan und dessen Gründerger Rreise belegenen Antheilgute Schweinig, eingetragene Dosument über die beiden Posten von Jesp. 48000 Athl. und 30000 Athl., von denen die erstere Post sub Ro. 11. oder eigentlich Ro. 19., für den Carl Freiherrn v. Resslig, und die ans dere Post sub No. 12. oder eigentlich No. 20., für den Freiherrn v. Keslig und dessen Grafen Ebegattin geb. Freiin v. Mimpsich, auf Grund des zwischen dem Grafen v. Schlabrendorf und dem Freiherrn v. Keslig abgeschlossen Kaufsontrakts db. den 30. Januar 1793 und des Defrets vom 5. September 1794 im Hoppothes I. ubuche von Schweiniß eingetragen sind, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfands oder sonssige Briefsinhaber Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgesordert, diese ihre Ansprüche in dem zu deren Angaben angesetzen peremtorischen Termine

den 15. November 1831 Bormittags um 11 Uhr ror dem ernannten Commissario, Ober-Landesgerichts, Asserson Graf zu Dohns auf hiesigem Ober-Landesgericht entweder in Person, oder durch genugsan informitte und legitimirte Mandatarien (wozu ihnen auf den Fall der Undefanntschaft unter den diesigen Jusiz-Commissarien der Eriminalrath Hartmann, die Jusiz-Commissarien Veutrann und Jängel vorgeschlagen werden) ad protocollum anzumelden und zu bescheinigen, sondann aber das Weitere zu gewärtigen. Sollte sich jedoch in dem anz gesetzen Termine keiner der etwanigen Interssenten melden, so werden dieselben mit ihren Ansprüchen präcludirt, und es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt, das verloren gegangene Instrument für amortistrt erklärt und in dem Hypothesenbuche bei dem verhafteten Gute auf Ansuchen des Extras

henten wirflich gelofcht werben.

Ronigl. Preuf. Dber Landesgericht von Dieberschloffen und ber Laufig.

2844. Matibor beni26. Juli 1831. Bon bem unterzeichneten Ober Canbess gericht wird auf den Antrag bes Königl. Fiscus der Webergefelle Johann Tutes wohl aus Ziegenhals, Reiffer Kreifes, welcher feinen Aufenthaltsort in Königl.

Landen verlaffen bat, bierburch aufgeforbert, fich in bem auf

ben 16ten Rovember 1831. Vormittage um tollhr vor bem herrn Ober , Landesgerichts , Auseultator Berger angesesten Termine allbier ju gestellen, über seine gesehwidrige Entfernung sich zu verantworten, und seine Zuruckfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Befest feines sammilicen Bermögens, so wie der ihm in Zufunft etwa zusallens ben Erbichafien verluftig erklart, und folches alles ber Regierungs Sauptkaffe gugefprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Oberichlefien.

Ruhn.

- 3342. Sprottau ben 17. Septbr. 1831. Nachdem über den Nachlog bes in Nieder. Siesmannsborf verftorbenen Schmidt Schabler per decretum de hodierno der erschaftliche Liquidations - Prozes eröffnet, und zur Liquidation und Berification sammtlicher Nachlag Korderungen auf

den 30. Rovember a. c. Bormittags um 10 Uhc im herrschaftlichen Schlossey Rieder. Siesmannsdorf Termin anderaumt worden ift, so werden alle unbekannte Gläubiger des Schmidt Schädler vorgeladen, in dielben entweder in Person oder durch gesetzlich juläßige Bevollmächtigte zu erschetznen, ihre Ausväche an die Masse geltend zu machen, und alle Beweismittel mit zur Stelle zu bringen. Diesentgen, welche in dem Termine weder persönlich, auch durch Bevollmächtigte erscheinen, werden aller ihrer etwausgen Borrechte sur verslusig erklärt, und mit ihren Forderungen an das, was nach Bestiedigung der Gläubiger, die sich gemeldet, noch abrig ist, verwiesen werden.

Das Gerichtsamt Rieber - Giesmannsborf.

Wagner.

2859. Schloß Mittelwalde ben 5. August 1831. Das Gräflich von Althaunsche Justigamt ber Majorats Herrichaften Mittelwalde, Schönzeld und Wisselsborf eiter hierdurch auf Antrag seiner Verwandten den im Jahre 1805 aus seinent Gebertsorte Hann sich heimlich eutfernten Häuselessohn Vincenz Lux, jest 40 Jahr alt, welcher feitdem von seinem Leben und Aufenthalte keine Nachrichten erthellt, so wie seine etwa zurückzelassen undefannten Erben und Erbnehmer, und ladet ihn und sie zu bem auf

ben 26. Mai 1832 Bormittags um 9 Uhr anberaumten Termine hierburch mit dem Bedeuten vor: sich in demselben entzweder personlich an hiesiger Gerichtösstelle oder schriftlich zu melden und weltere Unweisung, bet seinem und ihrem Aussenbleiben aber zu gewärtigen, daß er, der Bincenz Lur, durch Erkenntniß für todt erklärt, und sein zurückzelassenes Bermosgen den nachsten sich legitimirenten Erben zugesprochen und ausgeautwort werz den wird.

2788. Reiffe den 27. Juni 1831. Ueber die Raufgelber des jur Fciedrichs fadt sub Neo: 5. belegenen und sub hasta gestellt gewesenen Wohnhauses, ift auf Antrag des jetigen Besters, der Liquidations, Prozes eröffnet worden. Alle die jenigen, welche an die Kaufgelder rechtliche Ansprüche zu haben vermeinen, wer

ben baber hierdurch vorgeladen, in dem auf

den 8. November c. Bormittags 9 Uhr vor dem herrn Jufizrath Schuberth anderaumten Termine zu erscheinen. Die Ausbieibenden werden mit den Ansprüchen an das Grundfluck pracludirt, und es wird ihnen damit ein ewiges Stillschweigen gegen den Käufer sowohl, als gegen die Cläubiger, unter welche die Kaufgelder zu vertheilen sind, auferlegt werden. Königh Preuß. Fürstenthums Vericht.

Anbang zur Beplage

No. XLII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 17. October 1831.

Edictal . Citationen.

3327. Liegnis den 10. September 1831. Es werden hiermit auf den Antrag der Interessenten nicht nur die in den Hypothekenbuchern einsgetragenen Posten, welche angeblich getilgt sind, und worüber weder bes glaubte Quittungen des unstreitigen lesten Juhabers beigebracht, noch dies ser oder dessen Erben selbst zur Quittungeleistung, Ausstoderung nachgewiesen werden können, sondern auch die verloren gegangenen Instrumente über intabulirte Forderungen, deren Inhaber bekannt und Quittung zu leisten erbotig sind, oder schon geleister haben, Behufs der toschung hier mit ausgeboten, als:

1) die Post per 20 Rthl. auf bem Kretscham und Bauergut Mro. 15. ju Groß Ling für bas Binnersche Waisen Depositum in Rosenau

haftend, ex instrumento vom 11. Juni 1799;

2) die Post per 12 Riblr., eingetragen auf demselben Grundstück für das Stiftamt: Maisen, Depositum ex instrumento vom 11. Juni 1799;

3) die Pigt per 20 Rible , eingetragen auf demfelben Grundstück fur bas Stiftamt : Waifen . Depositum, als Juttnersches Kindergelb in

Wolffedorf, ex instrumento vem 2. Marz 1802;

4 Die Post per 400 Rible., eingetragen auf demselben Grundstück für bie Wittwe Refine Kreischmer geb. Lemmer, ex instrumento vom

7. Mai 1805;

5) das Instrument vom 4. October 1788 über 450 Ribl. für ben Seifer sieder Joh. Spristian Rauchfuß auf dem Hause Mo. 413. hiesiger Et di eingetragen und durch Cession vom 23. September 1797 an die verw. Lederhandler Kirsten, Johanne Christiane geb. Dittrich gedleben;

6) die Post per 100 Thir. schl. auf dem Bauergute Mro. 23. ju Greß. Ting fur die Anne Roffine Reumann geb. Breitmann ju Rosenau

eingetragen, ex instrumento vom 12. Januar 1796;

7) das Instrument über die ex decreto vom 22. Januar 1812 für die Bauergutebesiger Christian Gottsried Herrmannschen Minorennen auf dem Bauergute No. 27. ju liebenau intabulirten 1000 Athl;

8) das Duplicat des Sauffontrafts vom 10. Januar 1792 auf defe fen Grund 100 Rthl. rucksiandige Kaufgelder für den jegigen Grenzauffeber Joh, Gottlieb Ehlert zu Mossendorf bei Demin in Neu-Vorpommern auf der Schubbank No. 673. hieselbst haften;

9) bas Instrument vom 2 Macg 1805 über 1200 Rible., welche für ben Boiwe ksbesiger Gottlieb Weudrich auf bem Grundfluck Ro. 6.

ber gerftrenten Meder biefeibft baften;

10) das Instrument vom 5. Marg 1814 über 50 Riblr., welche fur ben beerschaftlichen Schafer Gottfried Wi sner ju Liebenau auf Der basigen Freistelle Do. 6. haften;

für ben Umtbrath Materne hiefelbst auf der Gartnerftelle Dro. 23. ju

Urneborf baften;

13) Das Juftrument vom Februar 1770. ohne Datum über 95 Rible, welche für den Bauer Chriftoph Friedrich Ripte auf 46 Rible, ju Micolitade

haften.

Wir sordern daber das Binnersche Waisen. Depositum in Rosenau, das Stistsamt. Waisen. Depositum, die Wittwe Rosine Kretschmer geb. Lemmin, die Unne Rosine Neumann geb. Breismann und die Erben, Erstionairien vorsstehender Personen, oder die sonst in ihre Rechte getreten sind, so wie die ets wanigen Prätendenten, welche unbekannt sind, und an die bezeichneten Insstrumente als Eigenthümer, Erstionarien, Pfand, oder sonstige Briefsinhaber Anspruch haben möchten, hiermit auf, sich zur Anmeldung ihrer Ansprüche in Termino

Den 20. Januar 1832. Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputiten Herrn Ussessor Fritsch entweder in Person, oder durch mit gesehlicher Vollmacht und hinläuglicher Information versehene Mandatarien, aus der Zahl der hiesigen Instizeanmissarien, von welchen ihnen im Kall der Undefanntschaft die Herren Juste Commissarien Wenzel, v. Bener und Hasse vorgeschlagen werden, zu erscheinen und ihre Rechte wahrzunehmen. Die Ausbleibenden in Betreff der aufgebotenen Posten werden mit ihren etwannigen Realansprüchen auf das Grundsfück pracludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die Posten selbst aber gelost, werden; tie in Ansehung der ausgebotenen Instrumente aber Ausgesoterten haben

ju gewärtigen, daß sie mit ihren vermeintlichen Unsprüchen werden praseindert, ihnen dannt gegen bie Besiger ber verpfändeten Grundstücke ein ewiges Gillschweigen wird auferlegt, die Posten aber werden gelöscht und die darüber sprechenden Instrumente werden amortisitt, auch für die teder; bandler ze. Wittwe Kirsten, für den Grenzausseher Ehlert und für die Banergutebesiger Herrmannschen Minorennen neue werden ausgesertiget werden.
Ronigs Preuß. Land. und Stadtgericht.

Hoffmann Scholk

Aufgebot einer Bankgerechtigkeit. Ablöstungs. Obligation.
3509. Breslau den 10 Septbr. 1831. Die Obligation des hiefigen Banks gerechtigkeite Ablösungs Fonds suh Mro. 1656. über 200 Athle. Cour. lantend, ursprünglich auf den Nahmen des hiefigen Bürgers und Bäckermeisters Johann Gottlied Hartel unterm zien Februar 1815, von dem hiefigen Magistra ausges fertigt, ist verloren gegangen, und auf den Antrag des Jouveller Johann Gotts lied Thum hiefelbst als Cessionar dieser Obligation das Aufgebot aller derer des schossen welche als Eigenthümer, Cessionarien oder Erden derselben Pjands oder sonstige Briefs. Inhaber Ansprüche dabei zu haben vermeinen. Der

Termin gur Ummeloung berjelven febt

am 7. Februar 1832. Bormittags um ro Uhr vor bem Ober Landesgerichts Referendarius hen. Wißenhusen im Partheienzims mer des Ober Landesgerichts an. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Ansprüchen ausgeschlossen, es wird ihm damit ein immerwährend des Stillschweigen auferlegt, und die verloren gegangene Obligation für amortisfirt erklärt werden.

Ronigl. Preug. Ober Candesgericht von Schleffen. Falkenhaufen.

Aufgebot verlorner Spotheken = Instrumente.

3460. Bolfenhain den 10. September 1831. Auf der zu Rieder Runzens borf sub No. 62. belegenen Gartnerstelle ift Rubr. III. Do. 1. auf den Antrag des damaligen Bestgere, Johann Eriffaph Sarthner ein Capital von 200 Athl. für den Bleichmeister und Freistellbester Gottfried Schmidt zu Merzdorf eingetragen. Das darüber ausgefertigte Intabulations Document vom 27. October 1780. if

verloren gegangen, und es werden baber auf ben Untrag des legitimirten Universfal Erben bes gedachten Glaubigers, Bleichermeifter Johann Carl Benjamin Schmidt zu Merzborf alle biej nigen, welche an bas bezeichnete Infrument als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand. oder fonftige Briefs. Inhaber Unipruche zu baben glauben, hierdurch aufgefordert, ihre Unsprüche binnen 3 Monaten, fpatesfens aber in dem auf

ben 26. Januar 1832. Bormittags II Ubr

in unferer Gerichtsamts Canglet ju Rubelftabt anberaumten Termine anzumelben, widrigenfalls fie mit denfelben practudirt werden und ihnen ein ewiges Stillschweb gen auferlegt, bas biesfällige Infrument aber für amortifet ertlart werben wird. Das Gerichtsamt ber herrschaft Rudelftabt.

Bufs

Aufgebot unbekannter Realpratendenten.

3499. Bira wa ben 3. October 1831. Die Sauslerin Mariane Magiera aus Quarghammer, als jungfte Erwerberin ber im Spoothefenbuche unter Mo. 81. eingetragenen Sauslerstelle, bat barauf angetragen, dieselbe zur Erhaltung einer Präclusion, gegen unbefannte Realprätendenten öffentlich aufbieten zu laffen. Es werden daher alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde einen binglichen Auspruch an die gedachte Stelle zu haben glauben möchten, insbesondere ber als Eigenthumer im Spootbekenbuche eingetragene Johann Schatton, auch Konfoberof genannt, so wie deffen etwanige Erben aufgesorbert, solchen innerhalb dreier Monate und längstens in bem auf

och applied bis notto den in Jannar 1832.

in der Gerichtskanzlen ju Trachhammer angesehten Termine vorzutragen und zu bescheinigen. Die fich bis bahin nicht melden, werden mit ihren dinglichen Ansprüchen auf die Sausterfielle ausgeschloffen, und es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegr werden.

Fürflich Sobenlobefches Berichtsamt der herrichaft Clamenegig.

Erbichafts = Theilungen.

3107. Namsluu ben 2. April 1831. In Gemäßheit der Borschrift des Allg. Candrechts Thl. I. Tit. 17. §. 138. wird den unbekannten Gläubigern des dierfelbst verstorbenen Rothgerbermeisters Gottlied Hoffmann die Theilung dessen Berlassenschaftsmasse hierdurch unter dem Bemerken bekannt gemacht, daß, wenn sich innerhalb dreier Monate keiner der unbekannten Erhichaftsgläubiger melden sollte, ein dergleichen Gläubiger sich hinsichts seines Anspruchs nur an jeden der Erben für seinen Antheil werde halten konnen.

Ronigl. Preuf. Land , und Stadtgericht.

2869. Glogan ben 19. Juli 1831. In Gemäßbeit bes S. 137. seq. Lit. 17. Thl. I. bes allgem. Landrechts wird ben noch etwa unbefannten Glaubigern ber am 23ffen April 1819 ju Glogan verftorbenen Fran Stadt. Inspektor Dirich, Friederike Charlotte Louise geb. herrmann, die bevorsiehende Thelstung beren Nachlasses zwischen ihren binterlaffenen Erben, als:

a) ihrem Chemann, bem jetigen Saupt: Steuer = Rentanten Sirich gu Gors

had alle selled the

litz; und

利力法

b) ihren vier Rindern;

hiemit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwaige Forberungen an denselben in Zeiten, und binnen langstens drei Monaten, vom Tage der ersten Insertion dieses Averatissements angerechnet, anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Abstauf bieser Frist die etwaigen Erbschaftsgläubiger sich an jeden Erben nur nach Berhaltniß seines Erbtheils halten konnen.

Ronigl. Preuf. Pupillen. Collegium von Mieder. Schleffen und der Laufis.

Day German and South and State of the State

alem (1817) de Comercia de la Chime de 1990 de la comercia de la figuración de la comica de la comercia del comercia de la comercia de la comercia del comercia de la comercia del la comercia del la comercia de la comercia del la co

Dienstag ben 18. October 1831.

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XLII.

Subhaffations = Patente.

3206. Breklau den 26. Augnst 1831. Das auf der breiten Straße in der Neustadt Nro. 1455. des Hypothefenducks, neue Nro. 7. belegene Haus der verw. Destillateur Rosna Kiemer geb. Schwarz gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 6653 Ath 1 Sgr. 6 Pf., nach dem Nutungs, ertrage in 5 pro Sent aber 6335 Athle, 10 Sgr., und nach dem Durchschnlitsswerthe 6494 Athle. 5 Sgr. 9 Pf. Die Bletungstermine stehen:

am 29. November c. Bormittage um it Uhr, am 31. Januar 1832 Bormittage um it Uhr,

und ber lette

am 12. April 1832 Nachmittags um 4 Uhr vor dem hen. D. E. Gerichts Affesfor Sabner im Partheienzimmer No. 1. des Königl. Stadtgerichts angefest worden. Zahlungs und besissähige Rauflustige werden bierdurch aufgetotdert, in diesem Lermine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protosfoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestibiestenden, wenn keine gesehlichen Aussande eintreten, erfolgen wird. Die gerichteliche Tare kann beim Aushange an der Gerichtsflätte eingeschen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

v. Blankenfee. 3193. Grunderg ben 31. August 1831. Die Luchmacher Johann George Doffmannfchen Grundflucke:

1) Das Wohnhaus Mro. 140. im 3ten Biertel in der Krautgaffe, tagire

150 Rthir. 18 fge. 6 pf.

2) Der Weingarten Rro. 956, auf Aluges Berg, tarirt 113 Athl. 16 fgr.; follen im Wege ber freiwilligen Subhastation in termino

den 3. December d. J. Bormittags um 11 Uhr auf bein land. und Stadtgericht an die Meiftbietenden verkauft werden.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

3433. Franken fie in ban 9. Sepibe. 1831. Auf den Antrag des Fabrifant Mirbt zu Gnabenfrey ift die nothwendige Subbaffation bes sub Ro. 51. ju Destermis belegenen und auf 58 Athle. 16 fgr. 8 pf. abgeschäßten Sauses im Wege

OCE

ber Execution verfügt worden, und werden befig. und gablungsfebige Raufluftige

hierdurch eingeladen, in dem bieferhafb auf

in unferm Ames . Locale bor bem Ronigl. Ober Landesgerichts . Referendarius herrn Schotten anberaumten Termine git erschelnen, ihre Gebote abzugeben und die Abjudication bes Fundt ju gewärtigen.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

1829. Streblen den zien May 1831. Die zu Rodrau Streblenschen Rrelfes sub No. 31 des Hypothefenbuches belegene Wassermühle, welche mit dem Inventario gerichtlich auf 2019 Athle. 18 Sgr. geschäft worden, soll im Wege nothwendiger Subbastation verkaust werden, und find die Verkaustermine auf den 25. July.

ben 19. September unb . ben 26. November 1831,

von benen ble erftern beiben in unserm Gerichtszimmer zu Strehlen, ber lette und peremtorische in Bohrau abgehalten wird, anberaumt worden. Raufluffige und mit angemessenen Zahlungsmitteln Versehene werden biezu vorgeladen, und soll ber Zuschlag an den Meistbietenden geschehen, wenn nicht ges sehliche Anstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Grafi. v. Sandreczfpsches Jufilzamt. Roch. 3230 Wingig ben 9. Septbr 1831. Die hiefelbst belegene, dem Rittmelsster von Salisch zugehörige Ländereien, die Froschrogener Berge genannt, sind auf Antrag eines Realgiaubigers sub hasta gestellt, und ist Termin zum Berkauf

derfelben auf

den 17. October a. c., den 16. Rovember a. c. und

terminus peremtorius aber auf

hier anberaumt worben, wozu Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die auf 1025 Athir. 18 fgr. 6 pf. ausgefallene Tare täglich ben uns eingefehen werden fann, und die Bedingungen in den Licitationsterminen noch näher festgesstellt werden sollen.

Adnigl. Preuß, Stadtgericht. Stelner. 2992: Crengburg ten 16. August 1831. Die Hauptmann v. Plüskow, sche Angerhäuslerstelle sub Neo. 58. zu Bürgsdorf, taxirt auf 140 Athle., soll in termino peremtorio

den 28. Deto ber c. a. Nachmittags um 3 Uhr bierorts subhaftirt werden, wozu Kauftustige mit dem Bekanntnischen, daß der Bietenwollende eine baare Caution von 30 Athle. Courant erlegen muß, hier- durch eingeladen werden.

Ronigt. Preuf. gand . und Stadtgericht.

3262. Brestau den 7. September 1831. Bur Fortfegung der nothwens bigen Subhaftotion des im Mamifaufchen Kreife gelegenen Gutes Vohlnische Marchwiß mit Ausschluß der unter der Jurisdiction des Königl. Tands und Stadts gerichts

gerichts zu Namslau belegenen Brieger Ueder und Bohmwißer Rofigarte, bem Gutsbesiger Christoph Berthold Johann Bobstein gehörig, welches laut der nach den bestehenden landschaftlichen Brincipien rectificirten freis, justigrathlichen Laps auf 55,081 Ribir. 14 Egr. 2 Pf. abgeschäht worden, fieht ber anderweite Bies

tungstermin

am 23. December c. Bormittags um 11 Uhr an, vor bem Königlichen Kammergerichts. Affestor Deren Schröner im Partheienstimmer bes Ober standesgerichts. Zahlungsfähige Kauslustige werden hiers durch aufgesordert, in diesem Sermine zu erscheinen, die Bedingungen des Berstaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbietenden, wenn keine gesehliche Anstände eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Taxe kunn in der Registratur des Obers Landesgerichts eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Dber gandesgericht von Schleffen.

Baltenhaufen.

1304. Breslau ben 18ten Mart 1831. Das im Schönaner Kreise gelegene Sut Mittel . Rauflung, sonst das Wolf Redersche Sut genanne, dem Premier. Lentenant Kanther gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die fandschaftliche Taxe deskelben beträgt 44,650 Rthl. 12 Sgr. Die Bietungstetmine steben:

am 26, Juli d. J.

am 29. Detober o. J., und ber fette Termin am 28. Januar f. J. Bormittage um 11 Uhr

an, vor dem Königs. Ober landesgerichts, Rath herrn v. Schlebrugge im Parthetenzimmer des Ober landesgerichts. Zahlungsfähige Rouflussige werden hierdurch aufgesordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen bes Berkaufs zu vernehmen, ibre Gebote zum Protofoll zu erklären und zu geswärtigen, daß der Juschlag an den Meist und Besibietenden, wenn keine gessehliche Anstände eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Laxe kann in der Registratur des Ober landesgerichts eine

gefeben merben.

Rouigt. Preuf. Ober . Landesgericht von Schleften.

3246. Breslau ben 8. August 1837. Auf den Antrag eines Gläubigers ift die Subhasiation ber den Franz hübsch gehörigen, ju Süswinkel sub No. 27-gelegenen Gartnerstelle, welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 104 Athle. abgeschätt ist, von und versügt worden. Es werden daber alle jahlungsfähige Kauslustige bierdurch aufgesordert, in dem angesetzten Bierungstermine am 21. December b. J. Bormittags um 10 Uhr

vor dem herrn Justigrath Forche im hiefigen Landgerichtshause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit Vollmacht verschenen zuläsigen Mandastarium zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist. und Bestbietenden, wenn keine gesestliche Anstände eintreten, ersolgen wird.

Ronigl. Preuß. Lanegericht.

2890. Breslau den 5. April 1831. Bur Fortsetung der nothwendigen Subbasiation des im Creutburgschen Kreise gelegenen Guts Schmardt Ilten Anstheils, dem Kammerherrn Siegismund Beinrich Ferdinand v. Atcisch & Rose ned geboria, welches nach der landschaftlichen Tape auf 30,169 Athlir. 20 Sgr. 7 Pf. abgeschäft worden, sieht ein anderweiter Bietungstermin auf

am 23. November c. Bormittags um it Uhr an, bor bem Königlichen Ober Landesgerichts , Affesor herrn Kisker im Parstheienzummer bes Ober Landesgerichts. Jahlungsfähige Rauflustige werden biers burch aufgeforbert, in diesem Termine zu erscheinen, die Bedingungen des Berstaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Juschlag an den Meist und Bestbletenden, wenn keine gesehliche Unstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigi. Preuf. Dber Landesgericht von Schleffen.

Falfenhaufen.

3239. Mustau am 10. September 1831. Die zu Efelsberg unter No. 6. belegene, ortsgerichtlich auf 85 Ribl. abgeschätzte handracische Budnernahrung soll auf den Antrag der Handrackschen Erben

am 29. November b. J. Bormittage 11 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsfielle an ben Meiftbietenden verfauft werden.

Burfil. Pudleriches hofgericht der freien Standesherifchaft Mustan.

2049. Brestau den 21. May 1831. Das auf der Juden jest Ursus linergasse Mro. 1848. des Hypothekenbuchs, neue Mro. 4. belegene Haus, zur Schuhmacher Christian Trangott Audolphichen erhschaftlichen Liquidationsmasse gebörig, soll im Wege der nethwendigen Subhasiation verkauft werden. Die geseichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 3548 Athl. 3 Sgr., nach dem Nuhmigsertrage zu 5 pro Cent 3712 Athl. 6 Sgr. 8 Pf., nach dem mittlern Durchschnitt aber 3630 Athl. 4 Sgr. 10 Pf. Die Bietungsstermine siehen:

am 26. Anguft c., am 27. Detober c. und ber lette

am 30. December e Bormittags um to Uhr

vor dem hrn. Dber Lande gerichts Affesso Tehen, v. Amstetter im Partheienzimmer Mro. r. des Königl. Stadigerichts an. Zahlungs und besigfähige Kauflustige merden bierdurch aufgesorder, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erkleren und zu gewärtigen, daß ber Zuichlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine geschlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Aushange an der Gerichtöstätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht. v. Blankenfee.

1007. Breslau ben 18. Februar 1831. Das im Japerschen Kreise ges legene Erblehngut hinter. Mochau, dem kandrath Freihertn v. Bogten und Westerbach gehörig, und die bei der Dismembration des im Schönauer Kreise liegenden Guts Alt. Schönau vorbehaltenen Gercchtsaue, welche beide nach der landschaftlichen Tore vom 15. December pr. zusammen auf 80,956 Riblir. 19 Sgr. 8 Df. abgeschäft worden, sullen im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die Bietungstermine siehen:

am 1. Juli b. 3., am 30. September b. 3.,

und der lette Termin

am 31. December b. J. Bormittags um 10 Uhr an, vor dem Königl. Ober- kandesgerichts. Kath herrn höpner im Partheiensimmer bes Ober- kandesgerichts. Zahlungsfähige Rauflustige werden hierdurch aufgetordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebore zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesetzliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Die Schweidnit Jaueriche Fürstenthums ganbichaft bat die Ablöfung eis nes Pfandbriefs Quantum von 21,470 Athle. und die Burudjahlung bes bei ber flebergabe an ben funftigen Acquirenten etwa noch bestehenden Borfchufes

jur Berfaufebedingung gemacht.

Zugleich werden die unbekannten Erben des zu Liegnis verfiorbenen Regies rungsraths Franz Anton Freiherrn v. Bogten und Westerbach hierdurch vorges taden, in diesem Termine ebenfalls entweder persönlich, oder durch einen gessehlichen Bevollmächtigten zu erscheinen, widrigenfalls beim Ausbleiben dem Meistbetenven nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Rausschildings, die köschung der sammtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der lestern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden wird. Den unbekannten Gläubigern werden die Justig. Commissionörathe Morgenbesser und Vaur zu Mandatarien in Vorschlag gebracht. Die ausgenommene Tape kann in der Registratur des Ober-Kandesgeriches eingesehen werden.

Ronigl. Preng. Dber , Landesgericht von Schlefien.

Falkenhausen.

3260. Leobschüß ben 6. September 1831. Das in bem Fürstenthum Troppau Ratiborer Rreises belegene Rittergut Doschialkowiß soll im Wege der nothwendiaen Subhastation verkauft werden. Die landschaftliche Taxe des selben vom 19. August 1831 ist zum Pfandbriefs. Eredit auf 18916 Ribte. 25 Sgr., zur Subhastation aber, mit hinzurechnung des Kanltalswerthes der zu cultivirenten Forstbioßen per 30 Athl. 24 Sgr., auf 18,997 Rthl. 19 Sgr. frisgesetzt worden. Die Bletungstermine sieben

am 21. December 1831, am 21. Mart 1832,

und ber lette peremtorifche

am 21. Juni 1832

vor dem Deputirten, herrn Justigrath Sangel im hiesigen Fürstenthnmögerichtse gebäude an. Zu den Bedingungen bes Zuschlags gebott: daß von den eingestragenen Pfandbriefen per 15,540 Athlir. ein Betrag von 6080 Athlir. abgelöst wird, und die Zahlung dieser Ablöfungkspumme in termino traditionis erfolgt. Zahlungsfähige Kaussussisse werden bierdurch aufgefordert, in den anderaumten Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklären und zu gewärz

tigen, baf ber Buschlag an ben Meifis und Bestbletenden, wenn teine gefetilichen Unffande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Undsbange an ber Gerichtsflatte eingeschen werden.

Fürst Lichtenfiein Troppau- Jagerndorfer Fürffenthumsgericht, Ronigl. Preug. Antheits. Sanfel.

3321. Grobnig den 7, September 1831. Die ben Johann George Kungere schen Groen ghörige, zu Leisulf sub Ro. 129. gelegene, robotsame, auf 80 Athl. tartrte Angerhausterstelle soll im Wege ber freiwilligen Subhastation veräußert werden. Der Bietungs-Termin ift auf

den 30 Rovember a. c.

in der obern Erbrichterel zu Leisnig anderaumt worden, wozu Kaufluftige mit dem Eröffnen eingeladen werden, daß, in fofern nicht gefethliche Umftande eine Ausnahme zulaffen, der Meift und Bestibietende den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Das Ronigliche Gerichtsamt.

den 5. Rovember a. c. Bormittags um ti Ubr

in der Gerichts Rangley zu Schönwalde ein peremtorischer Bietungstermin an, wozu besthe und zahlungsfähige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen soll, wosern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Da auf den Antrag der Weistschen Genesicials Erben über den aus dieser Stelle, als dem einzigen Nachlaß. Segenstande, zu lössenden Raufschilling der Liquidations. Prozes eingeleitet worden ift, so werden biermit zugleich alle diesenigen, weiche an besagtes Grundsück einen Neal Ausspruch zu haben vermeinen, aufgefordert, solchen spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit ihren diesiälligen Anforderungen an das Grundsück und dessen Raufgeld präcludiret werden mussen, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser besselben, als auch gegen die sich meldenden Gläubiger, unter welche das Kausgeld verrheilt werden wird, auferlegt werden soll-

Das Gerichtsamt von Schonwaldau.

3228. Peiskretsch am ben 3. September 1831. Das jum Leinweber Unston Kaffkaschen Nachlasse gehörige, sub Nro. 98. zu Lost gelegene, bierbraubes rechtigte, unterm 19. April d. J. gerichtlich auf 130 Kthlr. abgeschätzte Burgers

haus foll in dem einzigen und peremtorifchen Termine

den 6. December d. J. Bormittags um 10 Uhr fu dem Stadtgerichtslocale zu Toft öffentlich an den Meistbietenden verkauft wers den, und indem wir solches dem Publiko hierdurch bekannt machen, laden wir besitz, und zahlungsfähige Kauflustige ein, in dem Licitationstermine zu erscheis nen, ihre Gebote zum Protokoll abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden der Zuschlag, in sokern keine gesetzlichen Hindernisse obwalten, ertheilt, und auf später eingehende Gebote keine Rücksicht mehr genommen werden wird.

Konigl. Preng. combinirtes Gericht der Stadte Peistretscham une Soft.

3242. Gleimis ben 9. Septhr. 1831. Das bem Arrendator Joseph lands. berger gehörige, in ber hiesigen Ratiborer Gasse gelegene, auf 575 Athl. taxirte haus No. 68. des Sppothefenbuchs sollen in termino

den 29. Movember d. J.

meiftbietend veraußert werden, welches Raufluffigen befannt gemacht wirb.

Das Ronigl. Preug, Land : und Stadtgericht.

3243. Für fien fiein ben 2. September 1831. Das auf it4 Athle. 13 fgr. 4 pf. tarirte Friedrich Subndorfiche Freihaus Mro. 19. gu Gorbersdorf, Walbens burger Rreifes, foll in nothwendiger Subhaffation in dem auf

den 8 December b. 3. Rachmittag 2 Uhr

anberaumten einzigen und peremtorischen Bietungstermine in dem dafigen Gerichtstretscham verkauft werden, welches Raufluftigen hierdurch bekannt gemacht wird. Reichsgraft. v. Hochbergiches Gerichtsamt der Berrschaften Fürstenflein und Robnitoft.

3024. Glogau ben 2. August 1831. Bon bem unterzeichneten Konigt. Ober Landesgericht wird bas im Liegniger Fürstenthum und dessen Kreife beles gene Gut Pofelwis, welches nach ber landschaftlichen Tare auf 35,263 Riblt. 27 Sgr. 11 Pf. gewürdigt worden ist, in via executionis hierdurch jum öffents lichen Verkauf ausgestellt. Alle diejenigen, welche dieses Gut zu kaufen gesouwen, werden daher, Kraft dieses Proclamatis, aufgefordert, sich in den vor dem Deputirten, Herrn Ober Landesgerichtsrath Pfortner b. d. Hölle auf

ben 16. December 1831, ben 20. März 1832 und ben 20. Juni 1832

angesetzen Bietungsterminen, von denen der dritte und keite peremtorisch iff, Bormittags um 10 Uhr auf dem Schloß hieselbst entweder in Person, gder durch einen geborig informirten und gesetztich legitimirten Mandatarinm einzusinden, ihre Gebote abzugeben und demnachst, da in Gemäsheit der Gesetze auf die nach Berstauf des lesten Licitations Termins einkommenden Gebote nicht weiter restectirt werden soll, die Adjudication an den Meist und Bestbietenden zu gewärtigen.

Ronigl. Ober Landesgericht von Miederschlesten und ber Laufis.

2989. Brestan ben 5. August 1831. Auf ben Antrag eines Glaubigers if die Subbastation ber bem Chichorien-Fabrikanten Bober gehörigen, zu Bostanowiß snb Ro. 18. gelegenen, aus 75 Morgen 14 A. bestehenden Wiesens Grundstäcke, welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 2685 Rthl. 18 Sgr. 4 pf. geschächt ist, von uns verfügt worden. Es werden das ber alle zahlungsfähige Kauslustige hierdurch aufgesordert, in den angesetten Bietungsterminen

am 18. Detober, am 20. December,

befonders aber in bem letten peremtorifchen Termine

bor dem herrn Jufilgrath Diebitsch im biefigen Canbgerichtshause in Person, oder burch

burch einen geboria informirten und mit Bollmacht verfebenen gulaffigen Danbatarium zu ericeinen, bie Bebingungen bes Berfaufe in vernehmen, ibre Gebote sum Brotofoll ju geben und ju gewartigen , baf ber Bufchlag an ben Deiff : und Beffbietenben, wenn feine gefehliche Unftanbe eintreten, erfolgen wirb.

Ronial. Dreuß, Landgericht.

Delius.

2056. Dels ben 25. Auguft 1821. Das ju Dber , Schonau Do. 23. gelegene bem permit, gemelenen Schmibt Schmalifc jest verebl. Soffmann geborige, auf 155 Rtblr. 25 fgr. gefchapte Ungerbaufet nebft Bubebor foll im Wege ber nothe wendigen Gubhoftation verfauft merben. Es werben baber alle jablungefabige Raufsluftige aufgeforbert, in bem auf

ben Biergehnten Rovember c. a.

einzigen peremtorifchen anfiebenden Termin Bormittags um 9 Ubr auf bem berra fcaftlichen Schloffe ju Ober . Schonau ju erscheinen , ihre Gebote abzugeben und den Buichlag an den Deiff : und Beftbletenden ju gemartigen, wenn feine g festis chen Umftande eintreten. Die Zare ift im Rreticham gu Dber Schongu nachque Das Gerichteamt von Dber : Schonau.

3128. Robnif den 23. Auguft 1831. Das sub Dlo. 170. biefelbft belegene, ber Beleng verebl. Leinweber Thonel geborige Saus nebft Barten, auf 430 Ritbl. gerichtlich gefcatt, foll im Bege ber Erecution öffentlich verfauft werden. Wie

baben biergu einen einzigen Bietungstermin auf

ben 18. Dovember 1831

anberaumt, und laben Raufluftige biermit bor, in bemfelben gu ericheinen, ibr Bebot abzugeben, und bat ber Meifibietenbe ben Bufchlag ju gewärtigen, infofern nicht gefestiche Umfande eine Ausnahme machen. g.)

Ronigl. gand . und Stadtgericht.

2177. Arnsborf ben 25. Man 1831. Die sub Dro. 201. ju Arneborf Birfigt Birfcbergichen Rreifes gelegene, mit Ader, Biefemachs und Dbffgarten perfebene, unterm 25. Man b. 3. Bellaflos auf 6852 Rthl. 15 Ggr., mit Beis lag hingegen gerichtlich auf 6882 Rthl. 26 Sgr. 6 Pf. gewurdigte Daffermehle muble wird auf Untrag eines Grundglaubigers gur nothwendigen Gubhaftation geftellt. Befit . und gablungefabige Raufgeneigte werden baber bierdurch an benen auf

ben 19. August ben 19. Detober ben 19. December

b. 3. Nachmittags 2 Uhr

in ber Berichtstanglen gu Urneborf anberanmten Bietungsterminen, beren letter peremtorifch ift, Behufe ber Abgabe ihrer Gebote unter ber Buficherung borges laben, daß der Meift. oder Befibietende nach in termine erfolgter Regultrung Derer Bertaufsbedingungen, menn er fofort fur ein Dritttheil feines Gebote eine fogleich realifirbare Caution beftellen fann, auch fonft fein gefetiliches Binderniß eintritt, ten fofortigen Bufchlag zu gewärtigen bat.

Das Patrimonialgericht der Bochgraffic v. Matufchtafchen herrichaft Bogt.

Arnsdorf.

zu No. XLII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 18. Detober 1831.

Subhastations . Patente. 2903. De le den 11. Auguff 1831. Auf Antrag eines Glaubigere wird bas in Mieder, Groß - Weigelsborf ben Breslau belegene, Mro. 4. bes Sypothetenbuchs ingetragene, borfgerichtlich auf 6358 Rthir. 10 fgr, abgefchafte Bauergut

ben 29. Detober, ben 31. December 1831. auf hiefigen Rathfaufe und ben 7. Marg 1832., ale bem entidelbenben Termin in bem herrschaftlichen Bohnhaufe in Rlein, Weigelsborf jum Bertauf ausgeboten werden. Die Tage ift ben den Ortogerichtenten in Groß. Weigelsborf und dem

Gerichtsamte nachjufeben.

Das Gerichtsamt ber Beigelsborfer Dajoratsguter. 3251. Brestau den 5. Ceptember 1831. Die auf bem Ringe bei ben Bijdtrogen snb Mro. 344. Des Sopoth fenbuches belegene Rorbmacher Bortfeld. fiche Bube foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werden, Die gerichtliche Tare vom Jahre 1831 beträgt nach bem Materialienwerthe 58 Rthl. 4 Ggr., nach dem Mutgungsertrage ju 5 pro Cent aber 536 Rthl. 20 Sgr., nach dem Durchschnittswerthe also 297 Ribl. 12 Sgr. Der Bietungstermin fteht

am 30. November c. Bormittage um 10 Uhr bor bem Beren Juftigrathe Grunig im Parthelenzimmer Rro. I. Des Roniglichen Stadtgerichts an. Bahlungs : und befitzfabige Raufinftige werben bierburch auf= gefordert, in diesem Ermine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu ers fla en und zu gewärtigen, daß der Zuschlag au ben Meift. und Bestbietenden, wenn feine gefestichen Unfrande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe fann beim Mushange an ber Gerichtsfiatte eingesehen merben.

Das Ronigl. Stadigericht hiefiger Refibeng.

p. Blantenfee.

589. Bredlan ben 20. Jaunar 1831. Das im Reichenbacher Rreife gelegene Gut Guttmannsborf, dem Dber Bergrath v. Mielecti gehörigs foll im Bege ber nothwendigen Subhaftation verlauft werben. Die landichaft= liche Tare beffelben beträgt 73,744 Rthlr. 25 Ggr. 5 Pf. Die Bletungetermine fteben

am 24. Man b. 3., am 24. August

und der lette Termin

am 24. November Bormittage um 11 Ubr an, bor bem Ronigl. Ober ganbesgerichts Affeffor heren Schmidede im Date cheienzimmer bes Dber : Landesgerichte. Zahlungsfabige Raufluftige merben hierburch aufgefordert, in biefen Terminen ju ericeinen, Die Bedingungen Des Bertaufs zu bernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju erflaren und ju gemars tigen, daß ber Buichlag an ben Deifis und Befibletenden, wenn feine gefets lichen Unffande eintreten, erfolgen wird. 218 Raufsbedingung wird aufgefteut, bag 2540 Ribir. Pfandbriefe, und zwar: 2 Giud à 1000 Ribir, 1 Stuck à 200 Ribl., 2 Stud a 100 Rithl., 1 Stud a 40 Ribl. fofort abgelofet merden maffen. Die aufgenommene Lare fann in ber Regiffratur Des Ober ganbesges richts eingefeben merben, und wird nachträglich bemertt, baf die ganbichaft ben Carmerth Des Gutes Guttmanneborf auf 77.349 Rtblr. 29 Ggr. 41 Df. erbobet bat.

Ronigl. Dreug. Dber , Landesgericht von Schleffen, Kaltenhaufen.

Subhastation und Ebictal . Cuationen.

3489. Gerichtsmt Eders borf ben 12. Gept. 1831. In Dem auf ben Untrag ber Beneficial. Erben bes Baublers Gottlieb Briebrich in Edersborf, aber beffen Rachlaß eröffneten ericaftifchen Liquidations . Brogeffe werden fammiliche jur Uns bringung und Befdelnigung ihrer Forderungen, alle Raufluftige und Zablungse fabige aber jur Abgabe ihres Gebots auf Die sub hasta geftellte Bauslernahrung Do. 81, ad terminum

ben it. Januar a. f. Bormittage um to Ubr in bem Gerichts Locale ju Edersborf in Derfon, bber burch legitimirte Bevollmachtigte mit ber Bedeutung borgelaben, baf bie nicht erfcheinenden Glaubiger aller Borrechte fur verluftig erflart, und mit ihren Forberungen nur an basjenige werden verwiesen werben, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger etma übrig bleiben mochte, ber metfibietenbe Raufer aber ben Buichlag, wenn nicht gefehliche Sinberniffe eintreten , erhalten foll.

Bolz, Justit.

Ebictal - Citationen. 3495. Brestau ben 9. Septer. 1831. Bon dem unterzeichneten Konigl. Ober gandesgericht follen nachfiebend benannte Perfonen, über beren geben und Dufenthalt feine Radrichten eingegangen find, fur tobt erflart werben :

a) ber Lieurenant Ferdinand George Bogidiaus bon Garbsty, welcher am gein Dat 1777. ju Puggericow in Dommern geboren, bor bem Jahre 1806. im ebemaligen pon Schonfelbichen Infanterie Regimente au Reiffe, Spater im sten Dommerfchen Referve Bataillon gebient und feit bem Jahre 1809., ju welcher Beit er in Jauer gewohnt haben foll, teine Rachricht von fich gegeben bat. Gein Bermogen befteht in 31 Ribir. 71 Ggr.;

2) Die Rofine, verwittmete Accife. Controlleur Schnauer geborne Rlofe, welche bereits 5 Jahre vor dem im Juli 1808. ju Friedland erfolgten

Tobe ibres Ebegatten verschollen ift und tein Bermogen befigt;

3) ber Johann Friedrich Brier aus Kreifewit, ein Sohn bes vor unges fabr 30 Jahren baselbst verstorbenen herrschaflichen Brenners; die Nache richten von ihm fehlen seit langer als 20 Jahren. Gein Bermögen besteht in 22 Athlr.:

4) ver Joseph Sommer aus Gojchüt geburtig, wo fein Vater katholischer Organist war. Er hat als Felvarze in den ruffischen Armeen gedient und feit langer als 16 Jahren keine Nachricht von fich gegeben; fein

Bermogen befieht in 20 Rthl.;

5) ber Eriftoph Sommer, ein Bruber bes verigen, welcher ale Staabes Chiru: gue im Rigafchen Dragoner-Regiment gedient und feit berfeiben Beit feine Rachricht von fich gegeben bat, auch fein Bermegen befibt;

6) der Franz Areufel nus Deinzendorf. Er ift vor ungefähr 20 Jahren als Schneibergefelle mit einem Paffe auf die Wanderschaft gegangen, hat aber settbem keine Nachricht von fich gegeben. Sein Vermögen besteht in 74 Ribir.

Alle biefe Individuen, oder fofern fie bereits verflorben find beren etwanige Erben oder Gronebmer, werben bemnach hiermit aufgefordert, fich binnen 9

Monaten, fpateftens aber in bem auf

ben 2x. Juli 1832. Vormittags um It Uhr vor bem hrn. Referendarius von Leffel angesetten Termine schriftlich ober perstönlich ju melben und die weitere Anweisung ju erwarten, widrigenfalls gegen diesenigen Berschollenen, die weder erscheinen, noch sich schriftlich melben, anf Todebertsarung erkannt, bemnachst aber ihr Bermögen ben alsbann bekannten Erben ober in deren Ermangelung ben dazu berechtigten öffentlichen Brhörden zugesprochen werden wird.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlesien.

Falfenhausen.
3584. Oppeln ben 18 August 1831: Der Sausler Jacob Kliemich aus Dembiohammer, welcher sich vor ungefahr 21 Jahren aus hiesiger Gegend helms lich entfernt bat, wird hiermit auf ben Untrag seiner Spefrau und bes Curators seiner Kinder aufgeforbere, sich in termino

ben 20. Juli 1832. Vormittags um 9 Uhr biefelbft in unferm Gerichts Locale zu fiftiren, ober sich in oder vor dem Termine bei dem unterzeichneren Justizamte personlich oder schriftlich zu melden, und sonach daselbst die weitere Anweisung zu gewärrigen, unter der Warnung, daß er der Jacod Klimeck sonst für todt erkfart und dessen Vermögen den bemerkten gesselichen Erben überlassen werden wird.

Das Königl. Domainen. Justizamt.
3432. Glog au den 6. September 1831. Alle unbekannte Gläubiger bes ju Freistadt verkorbenen Premieur. Lieutnant Helle vom 12ten Landwehr. Regisment werden, da über seinen Nachlaß heute der erbschaftliche Liquidations. Prospek eröffnet worden ist, unter der Warnung S. 85. Lit. 51. Thl. I. A. G. D. hiers durch vorgeladen, in dem auf

den

ben 19. December c. Bormittage um to Uhr vor bem Deputirten, Dber, Candesgerichts. Referendarins hoffmann anberaumten Termine ihre Forderungen anjumeiden und gu rechtfertigen.

Sonigl. Breug. Ober gandesgericht von Riederschlefien und ber gaufis.

3477. Schmeibnit ben 20. Septbr. 1 31. Rachdem über bas Bermogen Des hiefigen Specerenwaaren : Raufmann Johann Gottlieb Soffmaun burch Die Berfügung bom 27. Day c. ber Ronfurs eroffnet und der Unfang bes legtern auf die Mittageftunde des befagten Sages fefigefest worden, fo baden wir jur Unmels bung etwaniger Forderungen und Unspruche an Die Diesfallige Daffe ein Konnotationstermin auf

ben 11. Januar 1832. Bormittags 9 Ubr por bem Brn. Juffigrath Jann anberaumt, und laden alle unbefannte Glaubiger biermit por fich bis bis jum peremt. Termine ichriftlich, im letteren aber perfonlich ober burch geborig legitimirte Bevollmachtigte ju melben, ihre Forberungen, bie Art und Das Borgugerecht berfelben anjugeben, auch Die erwa baruber borhandenen Beweismittel beigubringen, und Demnachft ble weitere rechtliche Ginleitung ber Sache, im Sall bes Musbleibens aber ju gewärtigen, daß fie mir den befagten Forderungen an die Maffe pracludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Grillichmeis ten gegen bie übrigen Rrebitoren auferlegt werben wird. Schmibe.

Ronial. Band : und Stadtgericht. 1028. Bredlan ben 22. Februar 1831. Bon bem Ronigt, Stadtgericht biefiger Refideng werden bie unbefannten Erben ber am 27. November 1829 biefelbit ab intestato verftorbenen, angeblich aus der Gegend von Brieg geburtig gemefenen Unna Rofina Raridinta, beren Rachlag Bier= bis Funfhundert Reichsthaler beträgt, hierburch offentlich vorgeladen, fich por ober fpateftens in

ben 29. December 1831 Bormittage um 10 Ubr por bem herrn Juftigrathe Grunig angel ten Termine perfoulich, ober burch gefetilich gulafige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Mangel ber Befanntichaft Die Berren Juftig. Commiffarten Muller, Beimann und Rrull vorgeichlagen mers ben, zu melben und ihr Erbrecht geborig nachzuweisen. Sollten fich Diejelben aber bis babin ober in bem anfiebenten Termine mit ihren Erbesanfprüchen nicht gemelbet haben, fo werden fie mit allen ihren Unfpruchen an ben Dadhlaß der Berftorbenen ausgeschloffen, und letterer bem etwa fich gemeldeten und legitimirs ten Erben gur freien Dieposition verabfolgt werden. Die nach erfolgter Praclus fion fich etwa meldenden naberen oder gleich naben Erben find bann alle Bandungen und Dispositionen beffelben über ben Rachlaß anzuerkennen und zu übernehmen ichuldig, tonnen von ihm weder Rechnungslegung, noch Erfatz ber erho. benen Rugungen fotbern, fondern muffen fich lediglich mit dem, mas von der Erbichaft noch ubrig fein wird, begnugen. Gollte fich aber bis jum Termine oder in demfelben fein Erbe gemeldet, oder der gemeldete fich nicht gehorig legis timirt haben, fo wird fammtlicher Rachlaß als ein herrenlojes Gut, ben hiefigen Statuten gemäß, bem Magiftrate biefelbft jugefprochen werben. Ronigl, Grabtgericht.

p. Blankensee. 2496, 3314. Reichen bach ben 26 August 1831. Rachbem über ben Nachlaß bes Webers und hinslers Thomas Winfler von Ernsdorf, Rouigl. Antheils, befe fen Bermögen auf ben Betrag von 209 Ath. 15 fgr. 3 pf. manifestiet und mit einer Schuldensumme von 390 Athir. 2 fgr. 7 pf. belastet ift, auf den Untrag ber Benesficial. Erben durch die Berfügung vom 16. Juni c. der erbschaftliche Liquidations. Prozes eröffner worden, so baben wir zur Anmeldung und Nachweifung der Anssprüche after etwanigen unbekannten Gläubiger, zugleich aber auch zur Erklärung der sammtlichen Gläubiger über die Administration der Masse, eventualiter die Wahl eines Eurator vor dem Irn. Referendarins katte einen Termin auf

den 7. December d. J. Bormittags um 9 Uhr anberaumt, zu welchem wir dieselben hierdurch mit der Weisung vorladen, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich oder durch geschlich zuslöfige Bevollmachtigte zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Vorzugszecht derielben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu geswärtigen, wogegen die Austleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusig gehen, und mit ihren Ferderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glänhiger von der Masse noch übrig bleiben wird, werden verwiessen werden.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

3253. Gubrau den 15. September 1831. Ueber die Kanfgelder für das nothwendig subhaffirte und dem Müller Johann Gottlob & i e bich adjudicirte Bauers gut Mro. 12. gu Gimmel haben wir auf Antrag eines Realglaubigers heute der Ligatdations Drozes eröffnet, und Termin zur Liquidation und Berification der

Forderungen auf

den 25. November c. a. Vormittags to Uhr auf dem Schlosse zu Simmel anderaumt. Es werden daher alle unbekannte Gländiger des Carl Fiedig, welche einen Real-Unspruch zu haben vermeinen, aufgefordert, in diesem Termine in Person, oder durch zuläsige und informirte Bevollmächtigtigte zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu descheintgen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundslück präschudtet, und ihnen damit iowohl gegen den Käuser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden würde.

Das Gerichtsamt für Gimmel, Bohlauer Rreifes. Neumann.

2740. Trebnig den 14. Juni 1831. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Land : und Stadtgerichts werden auf den Antrag der betreffend den Interessenten alle diesenigen Pratendenten, welche an nachstehend naher bezeichnete Posten, nämlich:

1) die auf dem Mathes Koschnickeschen, jest Carl Kranzschen Bauers gute sub No. 10. des Hypothekenbuchs von Schimmerau Rubr. III. ex decr. vom 7. Juni 1777 für den Auszüger Michael Kosch-

nice eingetragenen rucfftanbigen Rauf . Termingelber per &t Tha-

ler fcblefifch;

2) die auf ber Sans Garbichichen Stelle sub Aro. 10. bes Snpothes fenbuchs von Poblnischhammer auf Grund ber Berhandlung de dato Trebnig 9. Januar 1789 ex decr. de eod. dato für Daniel Garbich eingetragenen 12 Rthl. Billfahr;

3) bie auf ber Chriftoph Munchichen, jest ben Daniel Gramattefchen Erben gehörigen Freigartnerftelle sub Do. g. bes Spoothetenbuche

von Groß : Mertinau haftenben beiben Poften :

a. von 50 Thir. fchl., eingetragen fur Mathes Rreifel zufolge

Confens vom 21 April 1752;

b. von 50 Ehlr icht muttertiches Bermogen, für die Gufanna, Maria Unna und David Tichisgable eingetragen, ex decr.

bom 23 Dctober 1755:

4) Die auf bem Zavid Beberichen Rreticham sub Rro. 17. bes Sypo= thekenbuches von Groß : Mertinau Rubr. III. No 1. fur ben Samuel Reil von Schweretau gegen gerichtliche Sypothete am 11. Bebruar 1770 gu 5 pro Cent eingetragenen 50 Ehlr. fchl.;

5) die auf der Mathes Krebigichen, jest den Johann Moregenichen Erben gehörigen Freiftelle sub Rto. 1. bes Spothefenbuche von Todern ex consensu vom 10. November 1770 für den Inwoh-

ner Unton Ranoch eingetragenen 50 Thir. fchi.;

6) die auf dem Raufmann Frang Ulbrichichen Saufe sub No. 32, des Sypothekenbuchs vom Trebniger Anger vermoge Erbichicht vom 9. September 1758 fur die 6 Schurschen Rinder als Batertheil eingetragenen 41 Thir. fcbl. 12 Sgr., ober 33 Thir. 6 Sgr.;

7) die auf dem Gottlieb Bennigschen Bauergute sub Ro. 33 bes Sp. pothekenbuches von Domnowig Rubr. II. sub Nto. 2. ex instrumento vom 6. April 1782 für Michael Korbelle eingetragene, noch auf ben Betrag von 100 Thir. fcht. geltenbe Caution;

8) die auf ber Daniel Magtefchen, jest Gottlieb Magtefchen Freigarts nerstelle sub Ro. 30. des Sypothekenbuchs von Biadauschke vigore resoluti vom 1. August 1786 für die Sufanna, Maria und Unna Biertel aus Robelwiß eingetragenen 77 Thir. fchl.;

als eingetragene Glaubiger, beren Erben, Geffionarien ober fonftige Rechtes nachfolger; - ferner alle biejenigen, welche an folgende, verloren gegangene

Ingrumente, namlich :

9) bas Inftrument über

a. 47 Athl. 12 gr. mutterliche Erbegelber des Hans Koschnicke; b. 47 — 12 — bito der Anna Barbara Koschnicke; c. 47 — 12 — bito der Anna Barbara Koschnicke; d. 47 — 12 — bito dito der Hedwige Koschnicke; eingetragen ex decr. vom 13. Januar 1798 auf Grund der den Nachlaß der Maria verehel. Koschnicke geb. Glund zu Schimmerau betreffenden Erbtheilungs. Verhandlung vom 12. Kanuar 1798 auf dem Joseph, seht Hand Koschnickeschen Bauergute sub Nro. 32 zu Schimmerau;

0) das Dokument vom 10 Januar resp. 14. Februar 1810 über 242 Rihlt. 18 Sgr. ruckständige, auf demselben Bauergute ex deer. vom 10. Januar 1810 eingetragene Kaufgelder für Joseph Rosch:

nictes

des Dokument vom 5 September 1812 über 100 Athle. våterlisches Erbtheil des Andreas Wahner, eingetragen auf dem Anion Wahnerschen jost Joseph Tschöpelschen Bauergute sub Nro. 48.

tes pypothekenbuches von Schimmerau;

12) bas Instrument de dato Breslau 25. Juli 1803 über 280 Athle, ruckständige Kaufgelber und einen Auszug, eingetragen für Peter Wabner ex deor. vom 25. Juni 1803 auf dem Franz Wabnerschen Bauergute sub No. 15. des Hypothekenbuches von Schimmerau;

13) bas Dokument de dato Breslau 7. September 1825 über 200 Rehl rückftändige Kausgelber, eingetragen auf Grund des Kausportrages vom 19. Mai 1821 ex decr. vom 7. September 1825 für die Ausgedünger Franz Klebauschkeschen Cheleute zu Beckern auf dem Friedrich Arlichschen Kretscham sub No. 14. des Hypothes kenbuches von Beckern;

14) bas Dokument de dato Trebnit 23. November 1808 uber ein für bie Gottlieb Langnerschen Erben zu Klein: Gragen auf bem Johann Rrauseschen, jest Daniel Munderschen Bauergute sub Nro. 5. zu Groß = Mertinau eingetragenes Darlehn von 77 Rthl. 8 fgr. 6 pf.;

dber 212 Rthl., als eine Caution für des Besitzers Stiefsohn Johann Joseph Steinich wegen des gepachteten Bier- und Brandweinurdars zu Nieder = Leipe zur Sicherheit des dasigen Dominis qua Verpächter, eingetragen auf dem Anton, jest Johann Kotschoteschen Bauergute sub Nro. 15. des Hypothekenbuches von Groß. Ujeschütz; 16) das Spotheten = Dokument über 100 Rthl, in Munge, eingetragen für Eva verw. Zwickin in Trebnit vigore resolutivom 29. April 1797 auf bem Barbara Schneiberfchen, jest Jofeph Mifchurdefchen Grundftude sub Rro. 16. Des Sypothetenbuchs vom Trebniger Unger;

17) bas Sprotheken = Dokument de dato Trebnig 9. August 1823 über 400 Rthlr. fur ben Bauer Daniel Schattmann, eingetragen auf dem Carl Steinichichen Bauergute sub Aro. 7. bes Sypothefenbus

des von Kottwiß:

ale Eigenthumer, Geffionarien, Pfand = oder fonftige Briefeinhaber Unfpruche zu machen vermeinen, hierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Une fpruche binnen 3 Monaten, langftens aber in bem gu beren Ungabe ange-

festen Termine

den 14. November 1831 Bormittage um 9 Uhr bor bem ernannten Deputieten, herrn gand = und Stadtgerichte : Uffeffor Muller in unferem Partheienzimmer gelteno gu machen. Die Musbleibenden werden mit ihren etwarigen Unfpruchen auf die quaft. Infrumente, fo wie auf Die eingetragenen Poften ausgeschloffen, Die Dokumente, jo wie die Forderungen felbst aber fur nicht weiter geltend erflart und im Sypothekenbuche gelofcht merben. Ronigliches Land = und Stadtgericht.

1711. Rietichen ben Mustan ben 5ten Man 1831. Der feit dem Jahre 1807. vericollene, von bier geburtige Maurer Johann Chriftoph Wegrauch wird nebft feinen etwanigen unbefannten Erben und Erbnehmern aufgefordert, fich vor

ober fpateffens in dem auf

ben 5. Mary 1832. Bormittage 11 Ubr in biefiger Berichteftube anberaumten Termine perfonlich ober durch einen Bevolls machtigten gu melben, im Sall feines Quebleibens aber gu gewartigen, baß er für todt ertlart, feine untefannten Erben pracindirt, fein Rechlaf aber ben fic meldenden und legitimirenden nachften Bermandten jugefprochen werben wirb. Das Gerichtsamt.

2806. Lauban am 16. Jult 1831. Der feit 1807 vermißte Bauelers fobn Johann Traugott Bierlich von Berna, oder beffen Erben und Eronehmer

werden hiermit vorgelaben,

ben 27. Februar 1832 Rachmittage um 4 Uhr ober auch vorber in unferem Gerichtszimmer ju Berna perfonlich voer fchriftlich fich ju melben, widrigenfalls ber J. E. Bierlich für toot erflart und fein Rachlaß feinen Gefcwifiern ausgeantwortet werben wird. Schüler. Das Gerichtsamt von Berna.

et .ous due s

Unbang

Anhang zur Beylage

No XLII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 18. Deotber 1831.

Subhaffations : Patent.

2496. Bolfen fan ben 27sten Juni 1831. Die zu Riein- Waltereborf sub Ro. 3. bes Spporhefenbuches gelegene Pufch manniche Wassermüble, zu welcher ein Wohngebäude, Stallung, Scheune, zwen Obite und Grafegatte und ungefahr & Morgen Acker gehören, gerichtlich auf 2006 Rible 3 fgr. taplrt, soll in bem hierzu anberaumten Terminen:

ben 10. September 1831., den 10. November 1831, und den 12 Januar 1832.,

welcher lettere Termin peremtorisch ift, im Wege ber nothwendigen Resubhaffastion vertauft werden. Es werden daber Kauffustige mit dem Beifügen vorgefaden, daß dem Meiftbietenden der Znichtag ertheilt wird, wenn nicht gesestliche Hinders nife eine Ausnahme zufassen.

Konigl. Land = und Stadegericht.

Edictal: Citation unbefannter Agnaten.

2818. Glogan den 15. Juli 1831. Bon dem unterzeichneten Konigl. Preuß Ober: Landesgericht werden alle diejenigen unbekannten Agnaten
und Anwärter, insbesondere alle Abkömmlinge des ums Jähr 1400 gelebten
Iohann v. Schönaich auf Linderode, so wie alle diejenigen, welche an die,
durch bas Testament des George v. Schönaich von 1618 und die Urkunde
vom 27. October 1601 errichteten Fidei-Commisse Carolath, Möllendorf
und Amtig, Ansprüche machen, und ein besseres ober gleiches Necht als die
bekannten Agnaten:

1) Furft Beinrich zu Carolath;

2) Pring Ludwig v. Schonaich - Carolath auf Rolmchen;

3) Pring Friedrich v. Schonaich - Carolath auf Saabor ;

4) Pring Eduard v Schonaich: Carolath ju Carolath;

5) Otto Graf v. Schonaich auf Gaffron;

zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert und refp. vorgelaben, in dem

gur Unmelbung und Nachweisung der etwaigen Erbesanspruche ber unbefannsten b. Schonaichschen Erben auf

den 22. November b. 3. Bormittags um in Uhr por unferm Deputitten, Dber : Landesgerichterath Schwenkert anberaumten praclufivifden Termine auf bem Schloß hiefelbft entweder in Perfon, oder burch einen mit vollständiger Information und gesetzlicher Vollmacht versebes nen hiefigen Juftig Commiffarius, wogu ber Eriminalrath Bartmann, Desgleichen bie Juftig . Commiffionerathe Baffenge, Fichtner und Die Juftig= Commiffarien Bunfch, Reumann und Jungel vorgeschlagen werben, ju er-Scheinen, ihre Unspruche anzumelben und jum Nachweise deren Richtigkeit die etwa vorhandenen Urkunden und fonstigen Beweismittel mit gur Stelle gu bringen, widrigenfalls aber ju gewärtigen, daß die oben genannten und bekannten Nachkommen bes Johannes v. Schonaich für Die rechtmäßigen Fibeis Commiß = Nachfolger und Erben angenommen, und ber nach erfolgter Praclufion fich etwa nicht melbende nabere ober gleich nabe Erbe, alle handlungen und Dispositionen ber gedachten Ugnaten anzuerkennen und gu übernehmen fculbig, und von diefen weder Rechnungslegung noch Erfas ber gehobenen Rugungen zu forbern berechtigt, fonbern fich lediglich mit dem, mas als: bann noch von dem Ribei - Commif vorhanden ift , ju begnugen

Konigl. Dber : Landesgericht von Rieberschlefien und der Laufig.

v. Gohe.

Subhastations. Patente.

3030. Neurode den 23. Inni 1831. Nachdem über den Nachlaß bes versfterbenen Bauer Janns Audolph zu Ober hansdurf der erschaftliche Liquidations. Prozeß eröffnet worden, so werden sammtliche unbekannte Gläubiger, welche an denselben Ansprüche zu haben vermeinen, zur Anmeldung und Ausweisung derfelben zu den auf

in dem herrschaftlichen Schloffe zu Hausdorf angesetzen Termine hierdurch vorz geladen, unter der Warnung, daß die außenbleibenden Ereditores aller ihrer ets wanigen Vorrechte für verluftig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Das Gerichtsamt tür Hausdorf. Held. 2791. Münsterberg ben 28. Juli 1831. Alle diejenigen, welche auf das über die zufolge Decrets vom 3. April 1806. und gemäß der Cession vom 18. April 1816. auf der Züglerschen Dreschgärtnerstelle Rro. 3. zu Reinoörssel für die katholische Kirche hierselbst eingeeragenen 200 Thaler seblessich oder 160 Athle. Courant ausgesertigte Instrument, als Eigenthämer, Cessionarien, Pfand o oder fonflige Briefe : Inhaber Unfpruche ju baben glauben, werden bierdurch aufgefor:

bert, Diefe binnen 3 Monaten, fpateffene aber in bem auf

den 15. November d. J. Bormitt ags um 10 Uhr auf dem hiefigen Gerichts . Locale ansiehenden Termine anzumelden und nachzustweisen, widrigenfalls die Praclusion dieser Anspruche, Amortisation des Instruments und die Aussertigung eines neuen Documents erfolgen wird.

Ronigl. Preug. Land , und Stadtgericht.

3252. Breslau ben 1. September 1831. Bon dem Rönigl. Stadtgerichte biefiger Refiben; ift in dem über das auf einen Betrag von 624 Rthlr. 26 Sgr. 3 Pf. manifesirte, und mit einer Schuldensumme von 3015 Rthlr. 15 Sgr. belastete Bermögen bes für wahnsinnig erklarten Kausmanns Wilhelm Brecht am 8. August 1830 eröffneten Concurs : Prozesse ein Termin zur Unsmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger

auf Den 16. December c. Bormittage 10 Uhr

ver dem Herrn Justzrathe Wollenhaupt angesetht worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgesordert, sich dis zum Termine schriftlich, in demsselben aber persönlich, oder durch gesehlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justiz Commissarien von Uckermann, Weimann und Arull vorgeschtagen werden, zu melden, ihre Forsderungen, die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogsgen die Lusbleibenden mit ihren Ansprücken von der Rasse werden ausgeschlossen, und ihnen deshalb gesgen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen werdente werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht hiefiger Refibens. p. Blankenfee.

3041. Brestau den 5. August 1831. Ueber den Nachlag der hiefelbst verssstorbenen verw. Lieutenant Suschke ift auf den Antrag des hiesigen Königl. Quspillen Collegit heute der erbschaftliche Liquidationsprozes eroffuct worden. Der Termin zur Anmeldung aller Ausprüche steht

am 9. November c. Bormittags um 11 Uhr an, vor dem Konigl. Ober Landesgerichts Meferendar v. Barenfels im Partheiens zimmer des hiesigen Ober Landesgerichts. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verluftig erklärt, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Vefriedigung ber sich meldenden Glaus biger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Ronigt. Preuß. Dber-Landesgericht von Schleffen.

Falfenhausen.

aus

AB arnung B. Alnzeige.
3586. Breslau ben 27. Septhr. 1831. Der Tagelohner und kandwehrs mann, 2ten Ausgebots, Johann Jacob Friedrich Bollwarth ift durch zwei gleich, lautende Erfenntnisse der Eriminal. Deputation des Königl. Stadtgerichts und des zweiten Senard des Künigl. Ober-Landesgerichts von Schlesten hiefelbst de publicato 2ten Jusi und 3ten November 1830., welche durch die Allerhöchste Ca, dinets. Ordree vom 22. Septhr. 1830. bestättigt worden, wegen dritten Diebstahls

aus bem Golbatenflande geftoffen, und zur Ezwerbung bes Burgerrechts oder eines Grundftuch, in die Ronigl. Preuß. Staaten für unfähig ertlart worden g. Das Ronigl. Inquisitoriat.

Ausgeschlossene Gutergemeinschaft.

3407. Brestau ben 6. September 1831. Laut bes von bem Seilermeifter Friedrich August Sahnewald und beffen Shefrau geborne Rinufe am 6. Juli 1831. aerichtlich geschlossenen Vertrags baben bieselben die bisher unter ihnen bestandene Gutergemeinschaft bergestalt ausgeschlossen, daß von dem Tage ber öffentsichen Bekanntmachung an weber in Beziehung anf ihre Verhältnisse zu deitten Versonen, noch in Rucksicht auf ihre Verhältnisse unter einander selbst und auf die Succession in ihren Nachlaß, eine Gutergemeinschaft siatt finden soll, was hiermit zur öffentelichen Renntnis gebracht wirb.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

v. Blankenfee.

Erbschafts = Theilung.

3229. Ples den 26. August 1831. Da die Thetlung bes Nachlasses des am 6. Rovember v. I. verstorbenen Fürstlichen Forstbereiter Donore Depoir zu Whrow bevorsteht, so wird dies nach S. 137. Lit. 17. Thl. r. A. E. R. den etwalz gen unbekannten Erbschafts-Gläubigern biermit bekannt gemacht, um ihre Unssprücke und Forderungen an den gedachten Nachlaß in Zeiten und zwar binnen spätestens 8 Wochen hieselbst anzubringen, widrigenfalls die sich nicht gemeldeten Gläubiger fünstig nach flatt gehabter Theilung sich nur an jeden der Erben prorata seiner Erbportion werden halten können.

Fürfil. Unhalt : Cothen Dlefiches Juftigamt

Aufgehobene Subhastation.

3498. Gfaß ben 12. October 1831. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts wird blerdurch befannt gemacht, daß der in der Subhastations. Sache der Häußler Joseph Peterhanselschen Stelle No. 51. ju Neudorf auf den 14. Novor. c. anstehende veremtorische Licitationstermin (S. 3037 und 3266 dies. Blatter) wies der ausgehoben worden, weil nunmehr der Grund der Subhastation wegfällt. Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Auctton.

3503. Breslau ben 10. October 1831. Es sollen am 19ten d. M. Bors mittags von 5 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr in bem Hause Nro. 49. Ohlaners Straße die zur Concursmasse ber handlung Heinrich und Comp. gehörigen, theils auf Flaschen, theils auf Fassern lagernden Weine, so wie die Handlungs-Utenstein, an den Meissbietenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Auct. Commiff. Mannig, im Auftrage des Königl. Stadt: Gerichts.
3599. Brestau den 14ten October 1831. Es sollen am 21ken b. M. Bors mittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr im Anctionsgelasse Nro. 49. am Naschmarkte verschiedene Effecten, als Leinenzeug, Betten, Meubies, Rieidungsstücke und dren Sade Roggenmehl an den Reistbietenden gegen baare Zahlung in Courant verfleigert werben.

Quet. Commiff. Mannig , im Auftrage Des Ronigi. Gradt: Gerichts.

Mittwoch den 19 October 1831.

Breslauer Intelligenz. Blatt

Subhaftations . Patente.

3587. Gulau ben 12. October 1831. Auf den Antrag der Samuel Matsche feschen Gläubiger wird, ba auf das sub No. 52. hieselbst gelegene Matsche feiche Dans und Garten, welches 205 Rthl. 3 fgr. 10 pf. abgeschätt ift, nur 180 Rthl. geboten worden, ein weiterer Subhasiationstermin auf

den 22. Robember c. a. Bormittage um 9 Ubr

angefest, moju Raufluftige eingeladen merben.

Das mit bem Frenherri, von Troichte Gulaner Frey, Minderffandess

herrliches Gericht combinirte Stadtgericht.

3593. Gobrau D. G. den Sten October 1831. Nachdem auf den Antrag eines Gläubigers das sub No. 206. ju Sohrau unweit Bordriegen belegene, dem Inchmacher Johann Durine cf eigenthümlich gehörige, auf 303 Athle. 10 far. gerichtlich abgeschäfte Ackerstück subhastier werden soll, so haben wir einen einzis gen Bietungstermin auf

den 22. December Bormittas um 10 Uhr in unferm Geschäfts becale anberaumt, und wir laden hiezu Ranfluffige und Zahlungsfählge mit dem Bemerken ein, das der Zuschlag an den Meift- und Bestdietenden erfolgen wird, in jofern nicht geschliche hindernisse eine Ausnahme

Bulaffen. Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

3463. Breslau den 12. Septbr. 1831. Das am Augelsippel Ro. 1305. Des Sppothekenbuchs, neue Nro. 9. belegene Haus, dem Lischlermeister Rösler geborig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 1891 Athl., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber 2200 Athle., und nach dem Durchsschnitzswerthe 2045 Athl. 15 Sgr. Die Bictungstermine stehen:

am 3. Januar, am 6. Marg und ber lette

am 8. Mai f. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem herrn Justigrathe Freiherrn von Amssetter im Partheienzimmer Ro. 1. des Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs- und besitzschige Kaustustige werben hierdurch ausgesorbert, in diesen Terminen zu erschelnen, ihre Gebote zum Protos koll zu erklaren und ju gewartigen, daß der Zuschlag an den Meifte und Beste bietenden, wenn feine gesetzlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichts liche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsflatte eingesehen werden.

Das Ronigt Stadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blankensee.

3592. Grottkau ben toten Deiober 1831. Die jum Nachlaß bes Johann Rernel angehörige ju Sonnenberg, Falkenbergschen Arcifes sub No. 7. belegne, auf 218 Athlir. 20 fgr. gerlottich abgeschäfte Robotgärtnerstelle nebst 5 Scheffel Breslauer Maas Aeckern und 3 Morgen 8 R. Wiesen, wird auf Antrag der Erben Behufs ber Erbsonderung auf

ben 29. December 1831.

als dem per mforischen Bietungstermine Nachmittags um 2 Uhr auf dem bertsschaftlichen Schloffe ju Sonnenberg vor aus diffentlich an den Meist zund Befibietenben verfauft, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

Das Gerichtsamt Connenberg. Wichura.

3307. Gleiwiß ben 15. Septbr. 1831. Schulden · tesp. Theilungshalber foll bas ju Preisemiß, Tost Gleiwiger Rreises gelegene sub Neb. 59. des Oprothekensbuchs eingetragene, und den Franz Polloczekschen Erben zugehörige Freybauergut, welches auf 313 Athle. 10 fgr. akgeschäst worden, in dem peremtorischen Termine ben 5. December c. a.

in loco Preisewis auf dem herrschaftlichen Dofe an ben Meiftbietenben öffentlich verkauft werden, und find die Raufsbedingungen in unserec Registratur zu erseben.

Das Gerichtsamt Preisewiß, Coft Gleiwiger Rreifes.

3501. Land ed ben 1. October 1831. Die bem Sauster Joseph Franke gehörige Sausterfielle No. 64. ju Nieder, Thalheim, in einem Durchschuitts. Werth von 122 Rth. 5 fgr., foll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Wir haben zu diesem Zwecke einen einzigen Bietungs Zermin auf

Den 30. December d. J. Nachmittags, um 2 Ubr an hiefiger Gerichtsfielle anberaumt, ju welchem wir alle Raufluftige, Befit, und Zahlungsfähige mit dem Bemerken einladen, baf die Sare in unferer Registratur eingesehen werden fann.

Das Königl. Stadtgericht von Landert. Wilhelmsthal.

3590. Dber Glogan den 11. October 1831. Theilungswegen foll die sub Ro. 18 des Oppothekenbuches von Zabirezan vermerkte, den Gregor Rotzullas ichen Erben und Bormundschaft gehörige, zu diesem Zweck auf 100 Athle. Constant gerichtlich abgeschäpte Insgartnerstelle in dem dazu auf

ben 30. December 1831. Bormittags 9 Ubr in unferm Geschäftslocale hierselbst angesetzen Termine sub hasta perkauft merben. Es werben baber Raufinstige bazu mit bem Beisugen zur Abgabe ihrer Gebote eingeladen, baß bem Meistbietenben, falls nicht gesetziehe Grunde eine Ausnahme nothwendig machen, ber Zuschlag ertheilt werben soll.

Gerichtsamt ber Majorats Derrichaft Dber . Glogau,

3302. Breslau den 29. August 1831. Das auf dem Schweldniger Anger Ro. 29. des hypothekenduche, neue Rro. 17. belegene Hand und Garten nehst einem Morgen Acker, den Erbsoß Abam Afischen Erben gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verlauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1830 beträgt nach dem Materialienwerthe 1019 Athlir. 4 Sgr., nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Cent aber 1120 Athl. 12 Sgr. Der Bietungstersmin sieht

am 16. December c. Rachmittags um 4 Uhr vor bem herrn Jufit; Rathe Bollenhaupt im Partheienzimmer Aro. 1. bes Ronigl. Stadtgericht an. Zahlungs und besibiahige Rauflusige werden hiers burch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, thre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Besibieten, ben, wenn feine gesehlichen Anftande eintreten, erfolgen wird.

Die gerichtliche Sare tann beim Mushange an der Gerichtsflatte eingefehen werben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blankenfee.

3226. Comeibnig ben 4. Septor. 1831. Das Gottlieb Klugesche, auf. 60 Rthl. gewürdigte Erdzinsbaus zu Peterwiß, Schweidniger Kreises soll erbibel- lungehalber in dem einzigen Bictungstermine

den 12. December Bormittags 10 Ubr

im Gerichtefretscham zu Petermin an den Meistbietenden verkauft werben, welches Kaufluftigen befandt gemacht wirb.

Das Reichsgräflich von Burghaus's Laafanner Majorats: Gerichteamt.

3023. Hirichberg ben 19. August 1831. Jum öffentlichen Vertauf ber zu Erdmannsborf, hirschbergichen Arcises sub No. 140. des basigen Rustical. Grunds und Oppotheten: Buchs gelegenen, auf 120 Rible. gewürdigten, und zum Nachslaß bes Iohann Christoph Sicht if ber gehörigen Freihausterstelle nebst Graupens und Leinmuble und einem Fleckchen Land zu einem Schessel Aussaat, fieht ein per remterischer Bletungktermin auf

den 15. November 1831. Vormittugs 10 Uhr in der Gerichts Ranglen auf dem herrschaftlichen Schosse zu Erdmannsborf an, und es werden hierzu bests und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Beisügen eingeladen, daß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen soll, wosern nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Da auf den Antrag der Erbes : Juteressenten der erdichaftliche Liquidations. Prozest eingeleitet worden ist, so werden hiermit zugleich alle diesenigen, welche an den Schiffterschen Machlas einen Anspruch zu haden vermeinen, ausgesordert, ihre diessäusgen Anforderunz gen in dem angesetzen Termine auzumelden nno zu bescheinigen, wibrigenfalls sie aller Vorrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Betriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Das Patrimonial-Juftjamt bes Feldmaricall Graflich von Gnele

fenaufden Gutes Erbmannsborf.

3094. Frankenftein ben 27ffen Muguft 1831. Bon bem untergeichneten Gerichtsamte wird biermit befannt gemacht, daß die sub Rro. 15, ju Golfchau. Rimichichen Rreifes gelegene, ortogerichtlich auf 94 Rthir, 15 fgr. gemurdigte Gottfried Berftiche Drefchgartnerftelle im Bege ber nothwendigen Gubhafta. tion auf ben Untrag eines Realglaubigers in termino

Den 19. November Radmittags 3 Ubr

in der Ranglen von Brauf an den Meiftbiefenden verfauft merben foll, und mers

ben zahlungefabige Raufluftige eingelaben.

Das Graffic von Bierotiniche Gerichtsamt ber Fibel Commife Berrichaft Draug. 3317. Reichenbach ben 26. Muguft 1831. Bum nothwendigen öffentlichen Bertaufe des Beber Thomas Binfterich en Daufes sub Ro. 163. ju Erneborf, Ronigl. Untheile, welches naturaliter auf 150 Riblr., und ertragsweife auf 300 Riblr. abgeichatt ift, haben wir in unferem Gerichtsgebaube, wofelbft auch Die Tage jur Ginficht aushangt, bor dem Referendarius Den. Latte einen einzigen Bierungstermin auf ben 7. December d. 3.

anberaumt , ben Raufluflige abjumarten und den Bufchlag fur bas gethane Meifis gebot, fofern nicht gefetiliche Sinderungsgrunde entgegen fteben, ju gemartigen

Ronigl. gand = und Stadtgericht.

3089. Greiffenberg ben 29. August 1831. Das jum Rachtaffe bes verftorbenen Sandelsmanns Johann Friedrich Grabs gehörige, sub Dro. 107. bierfelbft gelegene, auf 1126 Rthl. tarirte Saus nebft ber auf 240 Rthir. 10 Ggr. abgefchatten Scheuer sub Dro. 58. und 59 por dem Birfchberger Thore, foil Erbtbeilungshalber in dem einzigen Bietungstermine

ben 15. Dovember b. 3. Dadmittags 2 Uhr auf hiefigem Rathbaufe offentlich an ben Meifibietenden verfauft werben, welches

Raufluftigen hiermit befannt gemacht mird.

Ronigl. Stadtgericht.

3103. Bohlau den 27. Auguft 1831. Das sub Rro. 16. auf der Bohs laner Gaffe gu Muras gelegene ehemalige Schubmacher Johann Daniel Gab uts lichiche Daus nebft Bubehor, magiffratualifc nach bem Rugungs: Ertrag auf 250 Athir., nach bem Materialwerth auf 84 Rthir, 10 fgr. abgeichagt, foll in

nothmendiger Gubhaftation in beni

Den 14. Robember d. J. Bormittags 10 Ubr an Auras anftebenden Termine, öffentlich an den Melfibletenden verlauft werben, woln wir alle jablungsfabige Raufluftige einlaben. Bugleich merden die Johann Daniel Gahmlichichen Rachlaß. Glaubiger aufgeforbert, ihre Unfpruche im ge-Dachten Termine geltend ju machen, widrigenfalls Diefeiben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen an basjenige, was nach Befriedigung ber fid) melbenben Glaubiger noch übrig bleibt, vermiefen werben. Das Ronigl. Stadtgericht bon Muras. Goppert.

3158. Liebenthal ben 12. Muguft 1831. Das gu Rohredorf sub Do. 64. belegene Daus, welches auf 231 Ribl. 20 Sgr. ortegerichtlich gewurdigt worden,

iff gur nothwendigen Subhaffation geffellt. Raufluftige haben fich in bem gur Bietung anbergumten einzigen Termine

den 30. November 1831 Bormittags to Uhr im Gerichtsgebaude zu Liebentbal einzufinden und ihre Gebote abzugeben, anch zu gewärtigen, daß dem Meifibietenden der Zuschlag, wenn kein gesetzliches him berniß im Wege fieht, mit Einwilligung ber Interessenten ertheilt werden wird.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht,

3053. Sirichberg ben 7. August 1831. Wir machen hierburch befannt, baß bas sub No. 576. hiefelbst gelegene, auf 81 Rth. 15 fgr. abgeschäfte Daus, mas, a) ba die Erben und Glaubiger des Waurergesellen Sprenfried Krebs die Reparatur bes baufälligen Daufes abgelehnt haben, nach S. 40. Sit. 8.

Sit. I. des Allgem. Landrechts zur Subhaftation gefielt werden, und b, von dem Raufer in Bauftand ju feben ift, in termino

ben 3. Rovember 1831.

als dem einzigen Bietungstermine vor dem herrn kand, und Stadtgerichts: Affessor Lutte öffentlich verkauft werden soll.

Ronigi. Land, und Ctabtgericht,

Baumeiffer.

3150. Fürste uffe in ben 26. August 1831. Das auf 8158 Rth. 15 Ggr. abgeschäfte Johann Friedrich Waltersche Bauergut No. 11. nebst dazu gehörigen Roblengruben Antheilen zu Beisziein, Balbenburger Rreifes, foll in ben auf

den 18. November c., ben 19. Januar a. f. biefelbit, und

ben 15. Mary a. f. hiefetoft, u

in dem bafigen Gerichtsfreischam anberaumten Bietungsterminen, bon welchen der letztere peremtorisch ift, im Wege der nothwendigen Subhastation verfauft werden, wozu Kaufluftige biermit eingeladen werden.

Reichsgraft. b. Dochbergiches Gerichtsamt der herrichaften Gurffen.

ftein und Robnflock.

2532. Nimptich den 23sten Juni 1831. Das sub No. 12. ju Deibersdorf biesigen Kreifes belegene, dem Dekonomen Melchior Gottfried Lauber gehörige, gerichtlich auf 7304 Rthlr. 1 fgr. 4 pf. abgeschätze 3hubige Bauergut soll in den bieju auf den 17. Septbr. d. J. Bormittags 9 Uhr

auf den 19. November d. 3.,

anf den 19. Januar f. J. Rachmittags 4 Uhr anberaumten Terminen, von benen der lettere peremtorische am Orte und Stelle ansieht, im Wege der nothwendigen Subhastation auf den Untrag des Königl. Fiscus öffentlich an den Meist und Besidietenden verfauft werden. Zuglitch ist über die kunftigen Rausgelder dieses Guts ebenfalls auf den Antrag des Fiscus der Liquidations. Prozes eröffnet worden, und werden deshalb diesenigen, welche irgend einen Real-Anspruch an dasselbe zu haben vermeinen, hierdurch aufgesors dert, dieselben in dem auf den 25. August d. J. Bormittags 9 Uhr an diesiger Gerichtsstätte anderaumten Liquidationstermine anzumelden und zu justisseinen, wiederschafts sie mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt und ihnen das mit

mit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt, auferlegt werben wird. Die Taxe bes Grundstucks hangt an unserer Gerichtsstelle jur Einsicht aus. g.)
Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgelicht.

3347. Schmiedeberg ben 7. September 1831. Das allbier sub Mo. 516. belegene haus der Barchewisschen Erben, gemeinhin das Wächterhaus genannt, welches nach Udjug aller Abgaben und Lasten nach der gerichtlich aufgenommenen Taxe auf 95 Athir. abgeschäft worden, soll auf den Antrag der Erben zum öffente lichen Verkauf gestellt werden. hierzu ist ein Termin auf

den 2. December a. c. Bormittage 11 Uhr

auf bem hiefigen Stadtgericht angefeht, wogu Raufinftige vorgelaben werben. Ronlaf, Preug. Land, und Stabtgericht.

Gotthold.

3300 Breslau ben 25. August 1831. Von Seiten bes unterzeichneten Justigamtes werden auf den Antrag eines Realgläubigers die dem Bürger Franz Daucke zu Wansen gehörigen, auf der Jurisdiction von Halbendorf gelegenen beiden Nequivalent: Ackerparicken sub Nro. 30. und 31., jede aus einem Morgen bestehend, deren Werth nach der ortsaerichtlichen Tape vom 13. April 1831. auf 112 Athlir. 15 igr. außgefallen im Wege der nothwendigen Subhastation feilges boten und daher besith, und zahlungssähige Kauflustige hiermit eingeladen, in dem einzigen peremtorischen Bietungstermine

ben 14. December 1831. Bormittags 10 Uhr in unserer Gerichtsfielle ju Bischwin fich einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und den Zuschlag an den Meifi: und Bestbietenden mit Genehmigung der Realglandis

ger, wenn nicht gefestiche Sinderniffe eintreten, ju gewärtigen.

Juffigame der Graf Dort von Martenburgichen Berrichaften Wangen

und Zulihoff.
3281. Cofel ben 15. September 1839. Die bem Backermeister langner gehörige vormalige Backerbank Gerechtigkeit nebst Zubehör auf 450 Athle, taxiri, soll im Bege ber nothwendigen Subhastatiou in dem peremtorischen Termine auf ben 6. December 1831. Bormittags 9 Uhr

öffentlich an ben Meifibietenben pertauft werden, wogu Raufluftige und Jahlungs.

fåbige porgelaben werben.

Thus out in the state of the state of

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

3286. Schloß Reuro be ben 16. Septbr. 1831. Die ortsgerichtlich auf 58 Riblr, 22 fgr. abgeschährte Benedict Wernersche Handlerstelle zu Niederwaldig soll in termino licitationis peremtorio

den 2. December c. Vormittage um 10 Uhr in hiefiger Juffizamte Rangley an ben Meifibietenden verkauft werden, wozu gablungefähige Kauflustige einladet

Das Graflich v. Gogeniche Gerichtsamt für Miederwaldig.

gez. Bad. Ebics

Subhaffation und Edictal : Citation.

3097. Neuftabt ben 11, August 1831. Nachdem über den Rachlaß bes zu Buchelstorf verstorbenen Sausier und Leinsaamhändler Caspar Hettwer der erhöschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden, soll dessen sub No. 61. zu Buchelss dorf, Neuslädter Reeises gelegene, auf 213 Athl. 10 fgr. taxitte laudemiale Sausslerstelle, so wie das Ackerstück zub No. 113. daseihst von 4½ Scheffel Aussaat und geschäht auf 90 Athlie, in dem hierzu anberaumten einzigen peremtorischen Licitationstermine

ben 18. November d. J. Nachmittags um 2 Uhr in unserm Seschäftszimmer hieselbst sub hasta verkanft werden. Indem wir besiss und zahlungöfähige Kausliebhaber hierzu einladen, fordern wir zugleich die under kannten Gläubiger auf, in diesem zur Liquidation und Verisseation ihrer etwanis gen Forderung gleichzeitig anstehenden Termine etweder in Person oder durch einem geschlich zuläsigen, mit Information und Vollmacht versehenen Mandatarius, wobey ihnen bey Unbekanntschaft der Justzedmmissarius Posca zu Zütz in Vorsschlag gebracht wird, zu erscheinen, ihre Forderungen anzubringen und solche geshörig zu begründen, auf im Fall des Außenbleibens aber zu gewärtigen, daß die nicht erschienen Ereditoren aller ihrer etwanigen Vorrechte sur verlustig erstärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen werden sollen, was nach Bestiedigung der sich gemeldeten und meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Das Gerichtsamt ber herrschafts Biefe.

Edictal - Citationen.

3597. Reurobe ben 3. October 1831. In ber wider ben Gipsbilberbands ler und Luchmacher Johann Bladafch aus Troppan wegen Gewerbe, Steuers defraudation eingeleiteten Untersuchung haben wir einen Termin zur Einlaffung und Berantwortung bes ze. Bladafch über die gegen ihn angebrachte Denuncias

tion und gur Ungabe feiner Bertheidigungegrunde auf

Den 16. Januar k. J. Bormittags 10 Uhr angesetzt. Es wird der ic. Wladasch daber hiermit vorgeladen, in diesem Terzmine in unserm stadtgerichtlichen Geschäftslocale hieselbst zu erscheinen, sich über die ihn treffende Unschuldigung zu erklaren, die zur Aussührung seiner Bertheis digung vorhandenen Beweismittet, wenn solche in Urkunden und andern Schriften bestehen, mit zur Stelle zu bringen und seine weitere Vernehmung, dei seinem Ausbleiben aber zu gewärrigen, daß die Untersuchung gegen ihn in contumaciam fortgesetzt und geschlossen werden wird. Möchte die Denunciation gegründet bes sunden werden, so hat der te, Wladasch die im Hausier-Regulativ v. 28. April 1824. und dessen, 26. und 27. bestimmte Strafe zu erwarten. g.)
Ronigl. Preuß. Stadtgericht von Neurode und Münschelburg.

3052,

3052. Sabelich werdt ben 22. August 1831. Ueber ben Rachlaß bes ju Plomnis versiorbenen Freibauers Ignag Sturs ift per Decretum vom 16ten October v. J. ber erschaftliche Liquidations. Prozes eröffnet worden. Alle Diejesnigen, welche an Diefen Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche ju haben vermeinen, werden bierburch vorgeladen, in dem

ouf den 12. November d. J. Bormittags 9 Uhr vor und in unserer Kanglen hieselbft anberaumten percintorischen Liquidations. Termine zu erscheinen, und ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche vorschrifts-mößig zu liquidiren. Die Richterscheinenden werden in Folge der Berordnung vom 16. Mai 1825 unmittelbar nach Abhaltung diese Termins durch ein abzusaffendes Präclustons Erkenntuiß aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dassenige verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse nach übrig bleiben möchte.

Das Berjogl. Braunfchweige Delesche Gerichtsamt ber Freigemeinde Momnin.

3048. Militich ben 17. August 1831. Nachdem über bas Bermsgen des Raufmann Ernst Metener bieselbst der Concurs ausgebrochen, und die Eröffnung besselben auf die Mittagsstunde des 1. August 1831. festgesest worden, so haben wir einen Termin zur Anmeldung und zum Nachweise der Ansprüche Seitens der Gläubiger an die gedachte, mit 3680 Ath. 2 fgr 3 pf. Activis und mit 5308 Ath. I fgr. 3 pf. Schulden abschließende Masse, auf

den 19. December a. c. Vormittags um 9 Uhr im hiesigen Stadtgerichts-Locale anberaunt. Es werden demnach die fammtlichen unbekannten Gläubiger hierdurch vorgeladen, in diesem Termine entweder in Persson, oder durch einen zuläsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen beim Mangel an Befanntschaft der Herr Secretair Andreaß und Attuarius Weidlich bieselbst vorsgeschlagen werden, zu erscheinen, unter der Warnung, daß diesenigen, welche in diesem Termin nicht erscheinen, oder ihre Forderungen an die Concuramasse bis dahin auch nicht schriftlich anmelden sollten, mit ihren Forderungen an die Masse in Gemäsheit des Gesetzs vom 16. May 1825, sosort präckgoirt, und ihnen des balb ein ewiges Stillschweigen auserleat werden.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Lowe.

Erbschafts = Theilung.

3607. Raudten ben 29. Septbr. 1831. Auf ben Antrag der Erben bes am itten Februar d. J. verstorbeuen Fleischermeisters Benjamin Pause zu Roben wird auf Erund der f. 137. dis 145. Dit. 17. Th. I. des Allgem. Landrechts die bevorstehende Theilung der Berlaffenschaft ben unbekannten Gläubigern besselben von dem unterzeichneten Gericht mit der Ausstordung hierdurch bekannt gemacht, ihre etwanigen Ansprüche an dieselbe binnen 3 Monaten anzumelden, widrigens falls sie es sich selbst beizumessen haben, wenn sie künstig damit an jeden einzelnen Miterben nach Berhältniß seines Erbtheils werden verwiesen werden.

Ronigt. Preuß. comb. Stadtgericht von Raudten und Roben,

Beylage

No. XLII. des Brestauschen Intelligenz Blattes

vom 19. Detober 1831.

Edictal - Citationen.

2917. Breslau den 21. Jult 1831. Unf den Antrags eines Glaubigers ift über die fünftigen Kaufgelder des dem Lieutenant herrmann Schiller gehörigen ju Rryganowis sub Ro. z. gelegenen und sub hasta gestellten Freiguts Dato der Liquidations. Broges eröffnet worden. Es werden baher alle diejenigen, welche an diese Kaufgelder ans irgend einen rechtlichen Grunde Unsprüde zu haben ver-

meinen, hierdurch aufgefordert, in dem ju beren Unmelbung auf

den 17. November Vormittags 10 Uhr angesetten Termine in dem Geschästs kocal des unterzeichneten Gerichts vor dem ernannten Deputirten hrn. Referendarius Becker entweder in Person, oder durch gesehlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen die Justizcommissarien Merkel, Pfendsack und Sonrad vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Ansprüche an das gedachte Grundsück oder dessen Kausgeld anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen. Wer sich in tiesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Ansprüchen präcludist und ihm damit eln emiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser des gedachten Grundsücks, als gegen die Gläubiger, unter welche das Rausgeld versteilt werden son, auserlegt werden.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

3261. Brestau ben 18. Juli 1831. Ueber das Bermigen bes verscholles nen Justigraths Joseph hoffrichter von hier ift am heutigen Tage ber Concurs, Prozes eröffner worden. Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche an die Concursmasse fiebt

ben 6. Januar 1832 Bormittage um 10 Uhr an, por bem Ober-Landesgerichts-Affessor herrn Schmidt im Parthesenzlmmer bes hiesigen Ober-Landesgerichts. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Ansprüchen an die Masse ausgeschlossen, und ihm deshalb gegen die abrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Ronigh Preug. Dber-Landesgericht von Schlefien.

Falkenhaufen.

2134. Ratibor den 26. August 1831. Von dem unterzeichneten Oberstandesgericht wird auf Autrag des Königl. Fiscus der ausgetretene Schuhmascher Auton Schon aus Alt. Patschkan, Neisser Kreises, welcher seinen Aufentshaltsort in Königl. Landen verlassen hat, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf

den 21. December c. Bormittags 10 Uhr vor dem Herrn Ober, kandesgerichts Austultator Ulrich augesetzten Termine allbier zu gestellen, über seine gesetzwidrige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurückfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gessetze seines sammtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zufallenden Erbschaften verlustig erklart, und solches alles der Rezierungs Naupteasse zuges sprochen werden wird. g.)

Kenigl. Preug. Ober Landesgericht bon Oberschleffen.

Kuhn.

2901. Strehlen den 20sten Juni 1831. Es werden die auf der vormals Pursch jest Zacherschen Freistelle sub No. 10. 3u Stachau im Rimptschichen Kreise Rubr. III. ohne Datum eingetragenen beiden Capitale:

a. 16 Reble. fue Die Mifestifchen Mundel;

b. 40 Athle, gegen Confens für den Bottcher Jafche, Behufs der lofdung aufgeboten, und bie Mitestischen Mundel und resp. der Bottcher Jafchte, deren Erben, Cestionarien, Pfand oder sonkige Biefsinhaber, welche Unsprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, tolche bis spätestens in bem auf ben 25. Rovember c. a. Bormittags 10 Uhr

auf hiefiger Gerichtsstube anberaumten Termine anzumelden und resp nachzuweisen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Ansprüchen an die vordes sagten Capitale und das Consense Instrument präcludirt, und ihnen deshalb ein emiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Das Major v. Stegmaunfche Juffigamit Stachau.

Regulirung des Hypotheken: Buches.
3266. Trebnig den isten Septer. 1831. Es foll bas hypothekenbuch für

Klein-Zauche auf ben Grund ber in ber Acgiftratur vorhandenen und von den Besigern einzuzichenden Nachrichten regultre werden. Alle, welche babei ein Insteresse ju haben vermeinen, und ihrer Forderung das mit der Eintragung verbundene Borzugsrecht zu verschaffen gedenken, werden hierdurch autgefordert, binnen

3 Monaten von heut an, fpateffens aber in termino

den 22. December d. J. Bormittags 9 Uhr auf dem Schlosse zu Klein , Zauche ihre Ansprüche anzugeben und nachzuweisen. Den unbekonnten Realpräcendenten dient zur Rachricht, daß: 1) diesenigen, welche sich binnen der bestimmten Zeit melden, werden nach dem Aster und dem Borzuge ihres Realrechts eingetragen werden; 2) diesenigen aber, welche sich nicht melden, ihr vermeintliches Realrecht gegen den Dritten im Oppossesenbuche eingetragenen Besiger nicht mehr ausüben können; 3) in jedem Fall mit ihren Forderungen den eingetragenen Possen nachsiehen müssen, daß aber denen, welche eine bloße Grundgerechtigseit haben, ihr Recht nach Borschrift des Allgem. Lands Rechts Th. I. Zit. 22. [S. 16. 17. und 58. des Anhanges zum A. E. R. zwar vors behalten bleibt, daß es ihnen aber auch frei sieht, wenn es anerkannt oder nachzgewiesen ist, eintragen zu tassen.

Aufgebot einer Hypothekenpost. 2619. Dels ben 14. Mai 1831. Aue diejenigen, welche an die auf ber Drefchgarinerffelle Rro. 5. in Dieder. Beigeleborf fur ben blobfinnigen Chriftian Mitichte laut Defret vom 15. August 1786 haftenden Ginhundert Thaler fchlef., irgend einen Unipruch ale Gigenthamer, Ceffionarten, Pfandinhaber, ober aus traend einem andern erheblichen Grunde haben, werben aufgeforders, Diefelben binnen 3 Monaten, und fpaleftens auf

ben 5. Rovember Bormittag 10 Ubr auf hiefigem Rathbauje anjumelden und nachjumeifen, midrigenfalle ihnen bies ferhalb gegen den jegigen und alle funftigen Befiter des Grundflucte ein emiges Stillfcmeigen auferlegt und Die Doff im Spoothefenbuche gelofct werden wird.

Das Gerichtsamt ber Beiselsborffer Majorate: Guter.

Auction eingelegter Pfänder. 2943. Bredlau ben 25. Juli 1331. Auf den Untrag Des Pfandverleihers Brunfchwit follen alle, feit bem 22, October 1829, bis 31. December 1820. ben ihm verpfandeten, felt 6 Monaten und langer verfallenen Bfander beffelben offents lich verfteigert werden. Alle gablungefähige Raufluftige werden bierourch aufges forbert, in bem ju diefer Berfreigerung angefetten Termine ben 24. Detober 1831.

in ber Wohnung des Dfand . Berleibers Brunfchwit auf der Beisgerbergaffe 20. 3. an erscheinen, und die Berfieigerung fammtlicher Sachen, beffebend in Rieidungsflucken, Betten, Buchern, Leinwand, Pretiofen u. f. w. gegen gleich baare Begablung ju gemartigen. Zugleich werden alle, zweiche ben dem Pfandverleiher Brunfchwit Dfander niedergelegt haben, die feit 6 Monaten und langer verfallen find , hierdurch aufgefordere, biefe Pfandert noch por bem Auctionstermine einzus lofen, oder wenn fie gegen bie contrabirte Sould gegrundete Einwendungen gu haben vermeinen, folde bem Gerichte jur weitern Berfugung anguzeigen, wis Drigenfalls mit dem Berfaufe ber Pfandglaubiger wegen feiner in dem Pfandbuche eingetragenen Forderungen aus der Laofung befriedigt, ber etwa verbleibende Heberichuß an die Urmenfaffe abgeliefert und Riemand mit fpateren Ginmendungen gebors merben mird.

Ronigt. Stadtgericht hiefiger Refidenz.

v. Blankensce.

Aufgefundene Sachen. 3575. Sproffau ben loten Detober 1831. Den 26ffen v. M. Abends ift auf bem Bege von Bauche nach Zeisborf, Sprottauer Rreifes, in Gad mit 23 Ries

Schreibpapier und 27 Bacfchen Galbe in Form einer gliuten : Patrone gefunden worden. Der Gigenthumer wird bierdurch aufgefordert, fich in iermino

den 5. Rovember c. Bormittage um it Ubr por une bierfelbft zu melben und fein Gigenthumbrecht nachzuweifen, wibrigen falls Dieje Gegenflande dem Finder jugefclagen werden follen. Das Gerichtsamt Zeisborf.

Aufgefundener Leichnam eines Unbefannten.

3589. Bredian ben 20. September 1831. Um 9. September b. J. iff in ber Ober ohnweit bes zu dem Dorfe herrnprotich gehörigen Borwerks Johannisberg ein unbefannter mannlicher Leichnam mit schwarzbraunen haaren ohne Kopts bedeckung und Strümpfe gefunden worden. Wegen eingetretener Fäulniß ift eine besondere Person. Beschreibung nicht möglich, sondern blos nur noch zu bemerken, daß dieser Leichnam mit einem grautuchnen Nock und leinen Beinkleibern, von dem der erstere mittelst einer um den Leid geschlungenen leeren Geldkaße zugehalten worden. Es werden daher alle diesenigen, welche über die Person oder die Bershältnisse des Berunglückten Augkunft zusgeben vermögen, ausgefordert, ihre Wisssenschaft dem unterzeichneten Gericht baldigst entweder schriftlich oder zu Protoskoll anzuzeigen.

Ronigl. Preug. gand . und Stadtgericht.

Gefundene Gelbfumme.

3605. Bunglau ten 4. October 1831. Es ist ermittelt worden, daß uns gefähr 14 Tage vor Ostern 1829. eine Summe Geld, theils Gold theils Courant, auf der von Wolfsham nach Ober. Thomaswaldau fübrenden Straße gestunden worden. Bon dieser Summe hat aber von dem Finder nur noch ein kleiner Thell ethoben und in unser Depositorium bezahlt werden konnen. Wir forsbern den unbekannten Berlierer, im Falle er sich zu legitimiren vermag, auf, sich innerhalb 4 Wochen und spaktestens in termino

ben 29. November fruh um 10 Uhr in Bunzlau in ber Canzlei bes unterzeichneten Gerichtsamts zu melben und seine Eigenthums. Ansprüche vollständig nachzuweisen. Im Falle in den ansiehenden Termine sich Niemand als Berlierer melben, oder der Melbende sich nicht als Eigenthumer des gefundenen Gelbes legitimiren sollte, wird über das noch vors handene gefundene Geld den gesetzlichen Vorschriften gemäß verfahren werden. Gerichtsamt von Maerzdorf und Scheihewigsdorf. Franke.

Donnerstag ben 20. October 1831.

Breslauer Intelligenz - Blatt

Befanntmachung,

3616. Bei ber vorgestern fatt gefundenen gten Berloofing ber uber Die Bergutigung Des biefigen vorftat nichen Belagerungs . Schabens ausgefiellten Befcheinigungen find die sub Numeris: 21 51 79 117 144 175 272 320 324 343 374 384 409 439 440 443 456 526 560 572 193 701 709 728 757 808 1023 und 1027. gefogen worden. Die Inhaber Diefer Befcheinigungen werden demnach biermit aufgefordert, fich von Donnerstage ben 20ften tiefes, bie Donnerfloge ben geen e. D. Bormittags von 9 - 12 Uhr im Umtegelaffe der Gervis-Deputation bei bem Rendan. ten Meifiner zu melden, und die ihnen gebubrenden Gummen gegen Ruckaabe Der quittirten Bescheinigungen in Empfang ju nehmen. Hebrigene fann nach Inhalt des S. 12. Des Regulative über die Bergutigung des hiefigen vorftabtie fchen Belagerungeschadens auf die Bescheinigung der julegt gezogenen Rum. mer 384 über 7000 Thaler lautend, wegen Ungulanglichkeit bes Dieponibeln Gelb : Quanti nur eine Gumme von 2809 Riblr, gezahlt, und wird über bas Residunm per 4191 Rible, eine neue Befcheinigung ausgestellt werden. Que gleich erinnern wir biermit die Inhaber ber fcon langft gezogenen, aber noch nicht prafentirten Binfenbefcheinigung Do. 230. und ber Capitalebescheinigune gen Do. 148, 225, 235 19:, 688, 880, 884 und 953. an beren nachtiges liche Prafentation. Breslau ben 15. October 1831.

Bum Magiftrat hiefiger Saupt : und Refibengftadt verordnete Dbers

Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

Berdingung einer Bauhof; - Lieferung.

3615. Bresta u den 18. October 1831. Wir haben jur Berdingung einer Banbotz Lieferung fur den biefigen Stadis Banbof in 500 Stud fiefernen Baltens fammen und 100 Stud Pfahleichen bestehend, auf Mittwoch den 2ten November Bormittags 10 Uhr einen Termin angesetz, in welchem sich kautionsfähige Liefestungs.

enngsluftige bor unferm Commiffarius, Brn. Stadt, und Baurath heermann, auf dem rathhauslichen Fürstenfaale einzufinden haben. Die bei diefer Lieferung zu erfullenden Bedingungen fonnen täglich in der Rathsdienerstube, so wie im Termin selbst eingesehen werden.

Bum Magistrat hiefiger haupt : und Residenzstadt verordnete Dber-Burgermeifter , Burgermeifter und Stadtrathe.

Subhastations . Patente.

3617. Leo bichus ben 24. September 1831. Dem Bublifo wird hierdurch bekannt gemacht, daß bas zum Nachlaß des versiorbenen Unton Arobock gehörige in der Obervorstadt sub No. 31. belegene, und auf 112 Athlie, gerichtlich geschäfte haus, in termino

den 22. December Nachmittags 4 Uhr vor dem Commiffario Den. Stadtgerichts, Uffeffor Korber auf dem hiefigen Rathhause Theilungshalber an den Meifibletenden verkauft werden foll, wozu Raufin

ftige zu erscheinen hierdurch eingelaben werben.

Fürftlich Lichtenftensches Stadtgericht.

3582. Gleiwis ben 30. September 1831. Das in Oftroppa gelegene, auf 595 Rible. taxirte Joseph Stronksche Bauergut Aro. 88. bes Oppothekenbuchs soll in bem auf ben 29. December d. J. in unserem Geschäfts. Locale ansiehenden peremtorischen Licitations. Termine meist. bietend veräußert merben, welches Kaussusigen mit dem Bemerken bekannt gesmacht wird, dag die Taxe und Rausbedingungen in unserer Registratur eingesehen werden können.

Ronigl. Land: und Stadegericht,

2234. Brestau ben 17. May 1831. Das auf dem Schweidniger Anger in der Gartenstraße Nro. 203. des Hypothefenbuchs belegene Grundstuck, dem Buchhalter Rogall gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation verfaust werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Mater rialwerthe 17,972 Athle. 28 Sgr. 6 Pf., nach dem Nuhungsertrage 3u 5 pro Cent aber 19,337 Athle. 10 Sgr. Durchschnittswerth 18,555 Athle. 4 Sgr. 3 Pf. Die Bietungstermine siehen:

am 26. August c,

am 25. Detober c., und ber lette

am 23. December b. J. Bormittags um 11 Uhr por bem herrn Justigrathe Blumenthal im Partheienzimmer Mo. 1. des Königt. Stadtgerichts an. Zahlungs, und bestisfähige Kaustulige werden hierdurch aufs gefordert, in biesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokoll zu ers klären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Residenz.

v. Blankenfee.

2717. Stein au ben 17. Juli 1831. Bon unterzeichneten Gerichteamte wird bekannt gemacht, daß Schuldenhalber bas bem 3c. hoferichter gehörige, Ro. 20. in Mileifch belegene Bauergut in termino

ben 5. September und

ben 5. Detober c. Bormittags to Uhr in Steinau und ben 12. November c. Borm, to und Nachm. 4 Uhr

wovon der letztre peremtorisch ift und im berrschaftt, Schlosse zu Mittsch abges halten wird, öffentlich meistbietend verkauft werden soll. Zahlungsfähige Raufstiebhaber werden zu diesem Termine Behufs Abgade ihrer Gedote eingeladen, und hat der Bestdietende, wenn sonst keine gesetzliche Hindernisse obwalten, den Zusschlag des anf 565 Athl. taxirten Guts zu erwarten. Auf spätere Gebote wird, wenn nicht ausdrücklich von den Interessenten darein gewilligt wird, keine Rückssicht genommen, und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausgeldes, die Lösschung der sammtlichen, sowohl eingetragenen, als leer ausgehenden Forderungen, ohne Beibringung der Instrumente erfolgen. Zugleich werden die dem Aufenthalt nach undekannten Pastor Escherischen Erben, welche als Realgläubiger hiebei insteressirt sind, zu obigem Termine unter der gesetzlichen Warnung vorgeladen, das bei ihrem Ausbleiben der Zuschlag dennoch an den Meistbietenden erfolgt.

Das Gerichtsamt Miletid.

3141. Sobrau den 19. August 1831. Die sub Rro. 17. ju Boblom, Anba nifer Kreifes belegene, auf 108 Athle. taxirte robotfreie Saucrstelle foll im Wege ber Execution in dem auf

den 16. Rovember c.

in loco Pohlow anstehenden peremtorischen Termine meistbietend verkauft werden. Das Gerichtsame Pohlom. Rubiefn.

3142. Sohran ben 13. August 1831. Die sub Ro. 9. ju Boblom, Rybs nicker Rreifes belegene, auf 78 Riblir, detapirte Bauerstelle foll ruckständiger Dominial Zinsen wegen in bem auf

beg 16. Rovember c.

in loco Poblom anfiebenden pereintorifden Termine meifiblethend berfauft werden.

3139. Sobrau ben 13. August 1831. Die sub No. 30. gu Poblom, Rob. nicker Rreifes belegene, auf 127 Riblr. tagirte robothfrepe Bauerstelle foll rucke ftanbiger Dominial . Zinfen wegen in bem auf

den 16. November c.

in loco Pohlom anfiehenden peremtorischen Termine an ben Meifibiethenden verkaufe werden. Das Gerichtsamt Bohlom. Rubinfr.

3140. Sohran den 13. August 1831. Die sub No. 19. ju Pohlom, Aphiter Rreises belegene robothfrepe, auf 70 Athtr. taxirte Banerstelle, soil im Wege der Execution in dem auf

ben 16. Rovember c.

in loco Pohlom anstehenden peremtorischen Termine meiftbiethend verfauft werden. Das Gerichtsamt Pohlom. Rubbisty.

2067.

2967. Dels ben 13. August 1831. Die bem Fleischer Wilhelm Gottschalk gugehörige, borfgerichtlich auf 378 Athlir. abgeschätte Freistelle in Groß, Schonwald bei Festenberg, soll auf Antrag eines Glaubigers

Den 26. October Bormittags 10 Ubr

in Groß Coonwalb jum Bertauf andgeboten worden Die Taxe ift bei ben Orthe gerichten und dem unterzeichneten Gerichtsamte nachzuschen : Das Gerichtsamt ber Schonwalber Guter.

3148. Rrappis ben 30. August 1831. Im Wege ber nothwendigen Gubs bastation verfaufen wir bas sub Aro. 57. hierorts belegene, dem Bandelhandler Paul Golga gehörige, auf 79 Athle. gewurdigte Saus in dem auf

anfiehenden einzigen und peremtorifchen Cermine, mozu gablungefabige Raufins

flige biermtt eingeladen merden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

3258. Brestau ben 16. September 1831. Das sub Ro. 26. ju Pawelwist gelegene Kreischamgut, im Jahre 1831 auf 2698 Riblir, 8 igr. 9 pf., und einstehlich bes firitigen Rusungsrechts ber Kreischamwiese auf 2890 Riblir. 8 pf. 9 pf. geschäpt, soll in bem auf

ben 24. November c. Nachmittags 3 Ubr an ordentlicher Gerichtsstelle ju hundsfeld anderweitig anberaumten peremtoris fchen Bietungstermine nothwandig vertauft werden. Kouflusige haben sich mit

Raution ju verfeben.

Das Patrimonialgericht zu Hundsfeld.
3249. Liebau den 3. September 1831. Auf den Antrag eines Realglaus bigers soll das dem Handelsmann Johann Winter gehörige, sub Ro. 4. zu Lies bau gelegene, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Taxaussertigung nacht weiset, auf 695 Athlir. 2 Syr. 11 Pf. abgeschähte Haus nehlt einem Grasegarten und Ackerstücke im Wege der nothwendigen Subhassation verkauft werden. Demnach werden alle Besit; und Zahlungsfähige bierdurch ausgesordert, in dem

hierzu auf Den 17. December c. Bormittags um 10 Uhr angesetzen Termine an der Gerichtösselle zu erscheinen, ibre G vote abzugeben und zu gewärtigen, daß demuachst, sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden erfolgen werde.

Königl. Land , und Stadtgericht.

Rube.

3259. Leobichus ben 6. Januar 1837. Auf ben Untrag bes Oberichleits ichen Landschafts Collegii ift zum Berkaufe ber resubhaftirten in dem Fürstenthum Troppan, Ratiborer Rreiles gelegenen Berrichaft Dultich in, bestehend aus ber Stadt und Borffadt Dultichin, ben Dorfern Langendorf, Eliguth, Petezkomis, Bobrownick, Rlein Darfowis und Ludgerzawis nitt ben Borwerken Hultschin, Weinberg, Reuhof, Klein : Darfowis, Ludgerzowis, Oberhof und Riederhof ein anderweitiger peremtorischer Bietungstermin auf

ben 4. Januar fünftigen Jahres

por bem Deputirten herrn Jufilgrath Gungel in bem blofigen Fürftenthumsge-richte Gebaube anberaumt worden. Die landschaftliche Tage von huleschin betragt 116483 Riblr. 12 fgr. 2 pf. und Das lette und bochfe Geboth 65500 Riblr. Bablungstabige Raufluftige werden hierdurch aufgefordert, in dem angefesten Termine ju ericheinen, Die Bedingungen bes Bertaufs gu vernehmen, ihre Sebote jum Protofoll ju erflaten und ju gemartigen, daß ber Bufchlag an ben Deiftund Befibietenben, wenn nicht gefehliche Umftanbe eine Ausnahme begrunden, erfolgen wird.

Fürft Lichtenffein . Ecoppau . Jägerndorffer Fürftenthums . Gericht, Sanfel. Ronial. Preuf. Untheils.

3211. Ereut burg ben 7. September 1831. Das jum Rachlaß des vers forbenen Schuhmachermeifter Johann Schnapta gehorige am Deutschen Thore sub Ro. 57. belegene Saus gerichtlich auf 749 Rthlr. 15 fge. tarirt, foll in termino licitationis

ben 29. November a. c. Nachmittags um 3 Ubr auf ber hiefig # Gerichteftube öffentlich veraufert werden, wogu Raufluftige mit dem Eröffnen eingeladen werben , bag wer jum Bieten gugelaffen werden foll, jus bor 100 Rebl. Caution baar erlegen, und feine Zahlungofahigfeit nachweifen muß.

Ronigl. Dreug. Land = und Stadigericht.

3159. Bifch wiß den 5. Septor, 1831. Die dem Unton Gierth gehörige, ju Riehmen, Dhlaufden Kreifes sub Do. 19. bes Sppothefenbuches gelegene Freiftelle, woju ein Sausgarten von eirca it Morgen, 5 Wiefenparzellen, gufammen ungefahr eine Flache von 21 Morgen enthaltend, ein Waldtheil von circa 4 Mors gen und an Belbactern 49 Morgen gehoren, gerichtlich tagirt auf 942 Athir. 10 fgr Courant wird im Wege ber nothwendigen Gubhaftation jum offentlichen Bertauf in dem auf

ben 19. Detober c., diefes Jahres Bormittags um 9 Uhr ben 19. December c.,

in ber hiefigen Gerichtetanglen anftebenden Termine, wovon ber lette peremtorifc ift, feilgeboten. Befig. und gablungofabige Raufliebhaber merben baber Bebufs Der Abgabe ihrerer Gebote mit bem Bemerten eingeladen, baf bem Menibietenden ber Bufchlag fofort ertheilt werden wird, wenn nicht gefestiche Unftande eine Ausnabme erfordern.

Jufigame ber Graf Dord von Bartenburgichen Berricaft Reein Dele.

Edictal - Citationen.

2384. Breslau ben 20. Man 1831. Leber Die fünftigen Raufgelber best im Steinaufchen Rreife gelegenen, dem Candrath Friedrich Wilhelm Engels mann und bem Fabrifen . Infpector Carl Ludwig Engelmann modo beffen Erben gehörigen Guts Pranbor ift heute ber Liquidatio giprojeg eröffnet worden. Der Termin gur Anmelbung aller Unfpruche an das genannte Gut ober beffen Rauf. gelder fieht am

am 3. November c. Bormittags um to Ufr an, bor bem Ronigt. Dber . Landesgerichts = Uffeffor herrn Schmidt im Partheien: simmer bes biefigen Dber Landesgerichte. Wer fich in biefem Termine nicht melbet, wird mit feinen Unfpruchen an das ju verfaufende Gut Drzobor ausgefchlofe fen und ibm bamit ein emiges Stillichmeigen, fomohl gegen ben Raufer Deffelben. als gegen ble Glanbiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt werden foll, aufers leat werden.

Zugleich werben bie bem Aufenthalt nach unbefannten Mealglaubiger: George Chriftian Ernft v. Borrwig ober beffen Erben und Die Johanne Erneffine Amalie Miege, ober beren Erben hierburch vorgelaben, in biefem Termine ebenfalls perfonlich , ober burch einen legitimirten Bevollmachtigten ju erscheinen , wibrigen-

falls bie oben ermabnte Bermarnung auch gegen fie realifirt werden wird. Ronigl. Preug. Doer : Landesgericht von Schleffen.

Ralfenhausen.

3149. Rrappis ben 17. Man 1831. Bon bem Ronigl. Gericht ber Stadt Rrappis werden hierdurch alle, welche an ben Rachlag bes hier ve fforbenen Grades Berichte . Actuarii Denber, woruber heute ber erbichaftliche Liquidatione. Prozeff eröffnet worden, Unfpruche ju haben, hiermit vorgelaben, in dem gur Unmelbung und Musweisung berfelben auf

ben 22. November d. J. Vormittags 9 Ubr auf bem hiefigen Rathhaufe angefesten Termine entweder perfonlich oder burch pollftanbig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarten ju ericheinen. ibre Unfpruche anzumelben und beren Richtigfeit nachzuweifen. Die anfenblete benben Creditoren werben aller ihrer etwanigen Borrechte verluffig erffart, und mit ihren Rorderungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbens den Glaubiger von der Daffe etwa noch übrig bleiben wird, verwiefen werden, Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Aufgebot unbekannter Depositalmassen. 3604. Liegnit ben 1. October 1831. In unserm Depositorio befinden fic nachftebende benaunte Maffen, beren Gigenthumer nicht auszumitteln gemejen :

1) bas Percipienbum ber Bella Sillel Manheimer aus Glogan, im Gaffe

wirth Scholzeschen Schuldenmesen, per 14 fgr. 7 pf.;

SHA

2) ber in 25 Rth. 8 fgr. 3 pf. bestebende Rachlaf ber am 15. Januar 1811 bierfelbft ab intestato verftorbenen Golbaten : Mittme Stolg, beren ans geblicher Erbe, ein in frangofische Befangenschaft gerathener Gobn, aus Derfetben nicht guruckgefehrt fein foll;

3) ber in 3 Rth. 17 fgr. 9 pf. bestehende Nachlaß ber am 23. Mai 1807. bierfelbft ab intestato verftorbenen verwittweten Pobl, Anne Roffne geb. Schmibt, beren Sobn und alleiniger Erbe George Friedrich Pobl fic im Sabre 1807 bei einem Freiforps in Glat engagirt haben foll, feits bem aber nichts von jich bat boren laffen;

4) bie noch aus 49 Mthir. 7 Sgr: beffebenbe Nachlagmaffe tes am 4. 3anuar 1795 gu Luben verftorbeuen Scifenfieders Camuel Rigner von bier:

5) das aus 16 Mthlr. 12 Sgr. 1 Pf. bestehende Percipiendum der Diensts fochin Unna Rosina geschiedenen Feldwebel Munfter geb. Bohm im Cofefetier Thunschen Concurse;

6) bas in 20 Mthl. 16 Sgr. 5 Pf. befiebeute Erbtheil bes Schneidergesellen Johann Benjamin hoffmann, Sohn des am 1. Januar 1800 hierselbft

berfierbenen Gerichtsdieners Conrad Soffmann ;

7) Die aus I Mtbl. 2 Sgr. 2 Pf. bestehende Lojung eines der Wittme Plais sauce auf Infiang eines jest unbekannten Glaubigers lange por bem

Sabre 1812 abgepfandeten alten Weiberrocks;

8) die aus 4 Athl. 28 Sgr. 6 Pf. bestehende Nachlasmasse der am 21. Januar 1831 hierselbst verstorbenen Wittwe Talezynöfy, von welcher nichts naheres bekannt ist, und welche zwei, dem Namen und Ausenthalte nach unbekannte Tochter hinterlassen haben soll;

9) das aus 35 Rthl. 26 Sgr. besiehende Erbtheil bes am 10. Detober 1817 hierselbst verstorbenen Invaliden Carl hoffmann aus dem Nachlasse seiner im Marz 1806 verstorbenen Chefrau Elisabeth Juliane verw. ges

wesenen Tambont Schubert geb. Müller;

10) ber aus 59 Rthlr. 9 Sgr. 2 Pf. bestehende Nachtaß bes am 3. Marg 1813 mit hinterlassung zweier, dem Aufenthalte nach unbekannter Kinder, Namens Christian, geboren den 13. Marg 1786, Schuhmacher, und Rosine Dorothee, geboren den 11. Februar 1791 verstorbenen Braus mannes Enderwitz;

i) ein filberner Egloffel, gezeichnet E. S. T. v. B. über beffen Bereinnaha

mung nichts zu ermitteln iff.

Mußerdem befinden fich feit langen Sabren in ber Regiffratur und Pfande fammer nachftebend verzeichnete alte Gachen, beren Eigenthumer unbes fannt, oder nicht zu ermitteln gewesen: a) ein Sanduch; b) eine fchleitene Schurze; c) 2 meffingne Lenchter (follen einer gewiffen Trict. wartin g boren), d) ein Pafet mit Zimmer . Sandwerfszeug in einem Schurzfell (angeblich einem gewiffen Pobl geborig); e) ein mit Binn bes fchlagener Krug (angeblich einer Bittme Plaifance geborig); f) ein Gabel und Tornifter; g) ein Noffer; h) ein Rorb; i) eine große und kleine Schwinge; k) ein Spudnapf; l) ein Rreugblech und anderes Eifenwert; m) ein Tabafsbeutel; n) eine Rliftirfprites o) zwei Stud grobe Leins wand; p) ein Sact; q) 3 zinnerne Schuffeln; r) 3 lederne Stulphands fcube; s) eine Uniformsmefte; t) eine blaue Glasschaale; u) ein Patet mit einer bunt manchesternen Wefte, 2 weißen Schnupftuchern mit toe then Randern, 2 gang weiße dergleichen, einen rothbuntnen bergl., einen irdnen Pfeifentopf nebft Drathdedel; v) ein Pafet mit einem meif leins mandnen Unterrode, einem Paar bunter Drillich Frauenhofen, einem Frauenbemde, einer bunfel gemufferten Frauenjacke und einem fleinen Sandtuche; w) ein Patet mit 3 Frauenhauben, 2 Stirnbinden und einem

woth und blau gegitterten Schnupftuche; x) ein Pafet mit the Blauer Schürzen, Leinwand, einem schwarzstreisigen Halstuche, 2 weißen Schnupfstüchern, mehreren Sorten Leinwandbandern und einem Pafet alter Karzten; y) ein Pafet mit einem wollenen und 2 drillichnen Frauenröcken, einem kleinen schwarzseidnen Tuch, einem weißen rothgeranderten, einem rothen, einem grauen und einem grünlichen Schnupftuch, 2 Rollen zus geschnittenem neuen Leder, mehreren alten Lumpen Werg und Zwirn, einem Paar weißen Zwirnhandschuhen, einem Messer und einem holszernen Nadelbuchschen.

Die Eigenthumer vorsiehend bezeichneter Depositalmassen und resp. Sachen ober beren Erben werden hierdurch anfgefordert, sich bennen 4 Wochen bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden und gehörig zu legitimiren, mit dem Beidensten, daß bei ferner unterbleibender Abforderung die sub Nro. 11. und 12. bes zeichneten Sachen öffentlich verkauft und die Losung, so wie die sub No. 1. bis 10. bemerkten Gelder in Gemaßheit der Bestimmung des §. 391. des Anhanges zur Allg. Gerichtsordnung aus der Depositenkasse zur allgemeinen Justig. Ofste einnen Bittwenkasse, welche sodann, der Zinsengenuß der eingesendeten Betrage hat, werden abgeliefert werden. g.)

Ronigl. Dreuff. Land und Stadtgericht.

Doffmann = Scholts.

Aufgefundener Leichnam eines Unbefannten.

3479. Trebnitz ben 3. October 1831. Es ist am 24sten September b. J. in dem zwischen der alten und neuen Oder bei Kottwitz unweit Auras belegenen Walde ein, durch die Ober angeschwemmter undekannter Leichnam, männlichen Geschlechts, 5 Juß 3 Zoll groß, gegen 33 Jahr alt, gefunden worden, durch die Fäulnis waren bessen Geschiedzuge völlig unkenntlich geworden. Die Bekteidung bestand in einem brauntuchnen Ueberrork mit zwei Klappen und zwei Reihen mit Seide übersponnenen Knöpsen, einer Weste von quarirten Zeuge, dem Anschein nach von Geide, oder englischen Leber, in Beinkleidern von hellem Sommerzeuge, linters beinkleidern von weißem Parchent, einem Borhemdchen von weißem Zeuge, einem Unterzieh Jäckden mit beinernen Knöpsen, in welchem der Buchstade W. mit rothen türklichen Garn eingenäht gewesen, einem weiß leinenen Demde mit Buchstaden J. C. W. 8. von roth türklichem Garn, zweien Halstüchern von seinem weißen Zeuge, und ein Paar wossenen Strümpsen. In Gemäßhelt des §. 156. der Allg-Krim. Ordn. wird dies hiermit zur öffenelichen Kenntniß gebracht. g.)

Auction.

^{3599.} Bredlau den isten October 1831. Es follen am ziften b. M. Bors mittage von 9 Uhr und Nachmittage von 2 Uhr im Auctionsgelaffe Nro. 49. am Naschmartte verschiedene Effecten, als Leinenzeug, Betten, Meubles, Rleidungssfüde und bred Sade Roggenmehl an den Relftbietenden gegen baare Zahlung in Courant verfleigert werben.
Auct. Commiff. Mannig, im Auftrage bes Königl. Stadte Gerichts.

Freitag ben 21. Detober 1831.

Breslauer Intelligenz - Blatt zu No. XLII.

Subhastations . Patente.

3629. hir schberg ben 13. October 1831. Bur nothwendigen Subhaftation bes bem ju Ober-Stonsborf verftorbenen Sauster Johann Gottfried Muller geshörige sub No. 24. dafelbst gelegenen, und am 4ten Juli 1831. auf 12 Rthl. ges wurdigten Saufes, steht ein Termin auf

ben 17. December a. c. Bormittage um'9 Uhr in der Ranglen zu Stonedorf an. Sierzu werden alle befig und zahlungefähige Raufluftige vorgelaten.

Das Gerichtsamt von Stonsborf.

3591. Leabich us den 1. Derober 1831. Dem Publifo wird hierdurch bes fannt gemacht, daß das jum Nachlag des berftorbenen Burgers Bernhard hils ich er gehörige soh No. 256 in der Stadt belegene, und auf 710 Rthle. gerichtlich abgeschäpte Wohn, und Schanfhaus in termino

den 23. November c.,

den 23. December e., peremtorie aber

den 23. Januar 1832.

Theilungshatber auf bem biefigen Rathhause offentlich an ben Meifibiethenben verfauft werden foll, wohn Ranflustige ju erscheinen hierdurch vorgeladen werden. Fürgil. Lichtensteinsches Ctadtgericht.

3602. Grünberg ben 1. October 1831. Die ben Johann Friedrich horlits fchen Ebeteuten gehörige Saublerfielle Rro. 93. ju Mittel - Ochelhermeborf nebft Diff: und Weingarten, taxirt nach Abjug der Königt, und herrschaftlichen Abgas ben und Laften auf 84 Ribir. 20 fgr. foll im einzigen Termine

den 29. December c. Mittage it Uhr anf dem Gloffe ju Mittel=Dchelhermedorf offentlich Schulbenhalber an ben Meifts

bretenben verfauft merben.

Das Berichtsamt von Mittel. Delhermeborf.

36:8. Oblan den 30. August 1831. Auf Den Antrag der Lehnertschen Bormundschaft ift die Subhastation Der Anton Lehnertschen Stelle sub Reo. 6.

Lutte.

ju Rochendorf nebst Bubehör, welche im Jahre 1831 auf 462 Rible. 7 Sgr. abs geschäht ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfählge Rauflus flige hierdurch aufgefordert, in dem peremtorischen Bietungstermine:

am 31. December c. Bormittags um 9 Uhr vor dem Königlichen Land. Gerichts. Uffessor herrn Cimander im Termins, zimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gezichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofost zu geben und zu ges wärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestoictens den, wenn keine gesestliche Unstände eintreren, erfolgen wird.
Rönigt. Preuß. Lande und Stadtgericht.

3623. Canth ben 10. October 1831. Das bem verftorbenen Schufmacher Rochner gehörige, hierfelbft sub Rro. 181. in der Durchfahrt gelegene, gerichtlich auf 80 Athl. gewärdigte Acferstück von einem Sack Anslaat, foll Bebufd ber Theistung auf Antrag ber Erben frembillig sub hasta gestellt werden. Bu diesem Zweck baben wir einen einzigen peremtorischen Termin auf

den 12ten Robember a. c. anberaumt, und laden daher befit und gablungefähige Raufluffige bor, in blefem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag an ben Meiftund Bestletenden zu gewärtigen. Die gerichtliche Taxe dieses Ackerstucks ift übris
gens zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur einzusehen.

Ronigl. Preug. Land = und Stadigericht.

Tschierschen.

3621. Ober : Glogan ben 9. September 1831. Die zu Grötsch, Coseler Rreifes belegene, zum Moam Opballaschen Nachlaß gehörige Freigartnerstelle sub Na. 9 und Wiesenparzelle sub No. 17., welche zusammen auf 400 Athle. geswürdiget worden, sell im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden, und es ist beshalb ein peremtorischer Subhastations. Termin auf

ben 21. December c. Rach mittags 2 Uhr im gerichtlichen Seffionszimmer bes hiefigen Rathbaufes vor dem Deputirten, herrn kand : und Stadtgerichts, Affeffor Biola angefehr worden, wozu Kauflustige bierdurch eingeladen werden.

Ronigl. Breug. Land. und Stadtgericht.

3192. Steinau ben 30. August 1831. Die dem Joseph Nixborf gebts rige, sub Ro. 162. hierselbst belegene Scharfrichterei, taxirt auf 517. Athl. 2 gr. 6 pf., soll auf Antrag eines Realgläubigers im Wege ber Subhastation in termino den 5. December d. J.

Bormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr in unserem Partheienzimmer verfauft werden. Besth, und zahlungsfähige Kaufluftige werden daber mit dem Bemerken eingeladen, das der Bestietende den Juschlag zu gewärtigen bat, wenn nicht gesehliche hindernisse obwalten. Die Taxe fann gu jeber Beit in unferer Cangelen eingefeben werben. Bu bemerten ift bierus ber, bag auf dem gundo das Recht des Stocks und Martimeifter. Poffens baf. tet , wie auch bie Care erweifet und mas einen nahmhaften Werth bat, jedoch einer Taxe nicht unterliegen fann.

Ronigl. gand = und Stabtgericht.

3100. Birich berg ben 12. Unguft 1831. Wir machen hierdurch befannt, bag das sub Mro. 135. ju Straupis gelegene, auf 103 Meblr. 28 far. 4 pf. abges ichafte, bem Sauster Johann Gotthardt Dpit gehörige Saus in termino

ben 14. Rovember c. Bormittags 9 Uhr als dem einzigen Bletungstermine, im Wege ber nothwendigen Gubhaffation of.

fentlich verfauft merden foll.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

Baumeifter. 2599. Sannan ben 13ten Juli 1831. Bum offentlichen Berfauf bes sub Ro. 4. zu Probsibann belegenen Bauerguts, welches auf 2791 Rtblr. 10 fgr. und ber Freigarmerftelle Rrr. 82., welche auf 320 Rthlr. ortsgerichtlich gewürdiget worden, haben wir auf den Untrag ber Binnerichen Erben dret Bietungstermine aut ben 23. Geptbr.,

ben 18. Rovember 1831. und

den 15. Januar 1832, Rachmittage um 3 Ubr anberaumt. Bir fordern alle gablungefabige Raufluftige auf, fich an dem gebache ten Tage und gur bestimmten Stunde entweder in Berfon ober durch mit gerichte licher Special . Bollmacht und hintanglicher Information verfebene Mandatarien in ber Ranglen gu Probsibann einzufinden, ihre Gebote abzugeben und demnachft ben Bufchlag an den Deift = und Befibietenden ju gewärtigen, wenn nicht gefets liche Umftande eine Ausnahme gulafig machen. Uebrigens tann auf beide Grundflucte jugleich, auch auf jebes einzeln bas Gebot abgegeben werden.

Das Gerichtsamt zu Drobffbann. Jungling, Juffit.

3147. Bauerwiß ben 27. Muguft 1831. Die bem gabian Dowact jest beffen Erben geborige, ju Rraftillau sub Dro. 37. belegene, und auf 27 Rebir. ortegerichtlich gefcatte Sausterfielle, wird im Wege ber nothwendigen Gubbas flation in termino

ben 2. December a. c. Bormittags um o Ubr auf dem Schloffe gu Raffiedel, Theilungshalber öffentlich verfaufe merben. Babe lungefähige Raufluftige werden bagu mit bem Bemerten eingeladen, daß der 3us folag an den Meifibietenden erfolgen foll, wenn fein gefetliches Sindernif eintritt.

Das Gerichtsamt ber Berricaft Raffiedel.

3291. Landeshut ben 16. Geptember 1831. Das auf 174 Rthl. 15 far. borfgerichtrich gefchatte sub Do. 35. in Reu- Wetsbach belegene Saus nebft Gare ten des verflorbenen Sauslers Johann Gottfried Dreicher foll offentlich verfauft werben. Es ift baber ein peremtorifcher Bietungstermin auf

ben 10. December b. %. anberaumt worden, und es werden alle Befit . und Bablungefabige bierburch Aufgefordert, Bormittage 10 Uhr auf Dem Schloffe ju Pfaffendorf ju erscheinen und

und ihre Gebote abzugeben, bemnachft aber mit Zustimmung der Intereffenten ben Buschlag an den Meiste und Bestotetenden zu gewärtigen.
Das Gerichtsamt der Berrschaft Pfaffendorf. Rover.

Edictal . Citationen.

2812 Striegau ben 29. Juli 1831. Ueber ben Nachlag ber hierfelbft am 19ten May 1831, verflorbenen verwit. Zuchner Veronica Stelzer geb. Lichtupke ift beut der erbichaftliche Liquidations prozes eröffnet worden. Zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche an den Nachlaß, werden sammtliche Gläubiger der Verstorbenen auf

ben 29. November a. c.

vor dem Königl. Land, und Stadtgerichts. Alfesfor Paul vorgeladen, unter der Warnung, daß die nicht erscheinenden in Folge des Gesetzes vom 16. May 1825. unmittelbar nach Abhaleung dieses Termins aller ihrer Vorrechte verlustig erklätt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden. Rugleich soll in diesem Termine der öffentliche nothwendige Verkauf des zum Nachsaß gehörigen sub Nro. 136. auf der Neugasse hieselbst belegene, auf 1952 Ribir. axirten Pauses erfolgen, wozu Kauflustige hiermit vorgeladen werden.

Konigl. Lande und Gradtgericht.

3352. Natibor ben 26. August 1831. Auf ben Antrag des Königl. Fiscus wird die aus Lendzin, Plesser Areiton gebürtige Anna (Hanka) Kopernot, welche ihren Aufenthaltsort in Königl. Landenwertassen hat, hierdurch aufgesordert, sich in dem auf den 21. Juli 1832. Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Ober-Landesgerichts Referendarius Hanke angesetzen Termine allehier zu gestellen, über ihre gesetzwirtige Enserung sich zu verantworten und ihre Zurüffunst gtaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls sie nach Vorschrift der Gesetzwegen ihres unertaubten Austritts mit einer willführlichen Gelo- oder Gefängenisstage belegt werden wird. g.)

Ronigt Preuß. Ober Canbedgericht von Oberfchleffen.

Rubn.

3401. Ratibor den 26. August 1831. Auf Antrag des Königl. Fiscus wird der aus Lendzin, Plesner Kreises gebürtige Martin Kopernof, welcher seinen Aufenhaltsort in Königl. Landen verlassen har, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf den 21. Juli 1832 Vormittags 10 Uhr vor dem Geren Ober 2 Landesgerichts. Reserend arius Hanke angesehren Termine allbier zu gestellen, über seine gesehwidrige Entserung sich zu verantworken, und seine Zurückfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Verschrift der Gestehe wegen teines unerlaubten Austritts mit einer willkührlichen Geld oder Gesängnis. Strase belegt werden wird. g.)

Ronigl. Preuf. Deer Vandesgericht von Oberichleffen.

Ruhn.

Sonnabend ben 22. October 1831.

Breslauer Intelligens : Blatt au No. XLII.

Subhastations: Patent.

3640. Ratibor den 29. September 1831. Auf ben Antrag Des Ficeus, in Bertretung der Ronigl. Regierung ju Oppeln, ift gur Fortfetzung der Gubs baftation der im Jahr 1830 gerichtlich auf 1336 Rthir. abgefchatten Erbpachtgerechtigkeit auf die im Fürstenthum Natibor gelegenen, jum Konigl. Domainen, amte Mpbnick, dem Fiscus eigenthumlich gehörigen Borwerke Jannowit und Bibsowit, wofür in termino den 13. Juli d. J. ein jahrliches Erbrachtgelb von 150 Rthl. geboten worden, ein neuer Termin auf

ben gten December b. 3.

anberaumt worden. Die Rauffuftigen werden daher hierdurch anfgefordert, an Diefem Lage Vormittage um 10 Uhr in unferm hiefigen Geschaftslofal vor bem Commiffario, herrn Dber- Landesgerichte- Uffeffor v. Tepper gu erfcheinen, ihre Gebote ju Protofell zu geben und ju gewartigen, bag bemnachft, infofern feine rechtliche hinderniffe eintreten, ber Bufchlag ber gedachten Erbpachtegerechtigfelt an ben Meifte und Befibietenden erfolgen wird. g.)

Ronigl. Dreug. Ober : Landesgericht von Dber , Schlefien.

3639. Delefretich am ben 20. September 1831. Auf den Untrag bes bles figen Magifirats follen die dem Rathmann Sudgit zugehörigen, sub Ro. 99. und 100. ju Deisfreticham an ber Sauet. Rommergial. Straffe febr gut gelegenen, auf 153 Rthl. gerichtlich gewürdigten Brandplage in dem einzigen peremtorifchen Terben 29. December d. J. Bormittags um 10 Uhr in der hiefigen Stadtgerichte Ranglen an ben Deiftbietenden öffentlich verkauft werden, und indem wir foldes bem Publito hiermit befannt machen, laben wir befit : und gablungofabige Raufluflige hierdurch ein, in dem anberaumten Termine ju ericeinen, Die befonderen Bedingungen Des Berfaufe ju vernehmen, ihre Gebote ju Prototoll ju geben und ju gemattigen, daß der Bufchlag dem Deifts bietenden, je nachdem ein annehmliches Gebot erfolgt, ohne weiteres ertheilt und auf fpater eingehende Gebote feine Ructficht genommen werden wirb. Ronigt. Dreuß. Stadtgericht von Peistretfcam und Toft,

3638.

3638. Schmiedeberg ben 5. October 1831. Das sub Mo. 259. hierfelbst belegene brauberechtigte Sattlermeifter von Schlansche Wohnbaus nebit Zubehör, welches nach ber gerichtlich aufgenommenen Tare auf 891 Athl. 29 fgr. abgeschätzt worden, soll im Wege ber nothwendigen Subhasiation in bem auf

den 14. Dovember a. c.,

ben 5. December 1831. und peremtorie

ben 5. Januar 1832. Bormittags is Uhr

auf dem hiefigen Stadtgerichte anstehenden peremtorlichen Licitationstermine ofs fentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wozu wir zablungsfähige Rauflussige hierdurch mir dem Bemerken vorgelaten, baß, wenn keine geschliche hinders niffe eine Ausnahme nothig machen, der Zuschlag an den Bestbietenden erfolgen foll. Ronfel. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Cotthold.

2927. Reichenbach ben gen Juni 1831. Zum nothwendigen öffentlichen Berfaufe des Carl Schneider schen sub Bro. 131. zu Ernsborf, Königl. Unstheils belegenen Bauergutes, welches naturaliter auf 11,165 Athlir. 6 fgr., erstragsweise auf 8941 Athlir. gerichtlich abgeschäpt ift, baben wir in unserem Gesrichts, Locale, woselbst auch die Taxe zur Einsicht auchdagt, vor unserem Depustirten, dem Königl. Lands und Stadigerichts Affessor Dru. Frenherrn d. Putts kammer, drey Bietungstermine

auf den 12. Detober e., auf den 14. December d. J., und auf den 15. Märg 1832.,

und den Bufchlag für das Meifigebot zu gemartigen haben.
Ronigl. Preuf. Land und Stadtgericht.

3273. Liegnit ben 10. September 1831. Zum öffentlichen Verkauf des sub Aro. 1. ju Gruffiggrund, Kreis Hainan belegenen Grundfluck, zu welchem Kretschams = Nahrung, Brauerei und Vronnereigerechtigkeit, eine Wassermahle und ohngefähr 27 Scheffel Meder gehören, und welche auf 1668 Reblr. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir drei Bietungstermine, von welchen der letzte peremtorisch ist, auf

den 24. Detober den 24. November den 28. December d. J. Fachmittags um 2 Uhr

in Gruffiggrund anberaumt. Wir forbern alle gablungsfähige Rauffuftige auf, fich an dem gedachten Sage und jur bestimmten Stunde an gedachten Orte ein-

zufinden, ihre Gebote abzugeben und bemnachft ben Zuschlag an den Meift, und Bestbietenden zu gewärtigen. Auf Gebote nach bem Termine wird teme Mucficht welter genommen, und fieht es fren, bie Taxe bes Grundftuck und die Raufbes bingungen an der Gerichtsstätte in Gruffiggrund einzusehen.

Das Juftigaint ber Berrichaft Mallifd.

3370. Grünberg den 24. Septhe. 1831. Auf
ben 14. December d. J. Bormttage 10 Uhr
follen die der verehl. Luchmacher Genzft zu Rothenburg und auf Jonasberger
Territorio belegenen Grundflücke:

1) ein Morgen gut cultivirtes Acterland, nach Ertragewerth 200 Rthl.;

2) ein Morgen Wiese, nach Ertragswerth 160 Athl. tarirt; an der Gerichtse fielle zu Jonasberg bem zahlungsfähigen Melftbietenden adjudicirt werden.
Serichtsamt Jonasberg.

3312. Jauer ben 17. September 1831. Das jum Nachlaffe des zu Obers Boifconis verfiorbenen Freihauster und Fleischer Earl Gottlieb Eloner gehörende, sub Rro. 239. dafibit relegene, und ortsgerichtlich auf 185 Ribir. 9 fgr. 7 pf. geschätze hans nebst & gerfleckel soll auf

ben 28. Robember b. J. Bormittags um it Uhr

fubhafitrt merden; wogu Raufluftige eingelaben merden.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

Dethloff.

3318. Jauer ben 14. Geptember 1831. Die sub No. 32. ju Wismanns, borf belegeue, bem Anton Stelzer gehörende, und auf 166 Athl. 20 fgr. abgeichafte häuslerstelle nebst Gartel foll im Wege ber nothwendigen Guthastation auf
ben 29. Rovember b. J. Bormitags 11 Uhr

an den Meiftbietenden verfauft merden.

Ronigl. Praug. Land. und Stadtgericht.

Dethloff.

3382. Groß - Streblit den 14. September 1831. Jum nothwendigen Verkauf des zu Groß. Stein sub No. 4, auf 328 Athle. 16 Sgr. 8 Pf. taxire ten Bauergnis, wozu 42 Morgen 142 FR. Acter gehören, ist ein Termin auf den 10. December c. a. Vormirtags 9 Uhr

in der Gerichtofinde hierfelbst angesetzt worden, wozu Kauflustige eingeladen were

den. Das Gerichtsamt Groß. Stein : Stubendorf.

3383. Groß: Strehlit den 14. September 1831. Jum nothwendigan Berkauf bes zu Groß: Stein sub Me. 2., auf 488 Athl. I Sgr. 8 Pf. tauerten Bauerguts, mozn 49 Morgen 138 R. Acker gehören, ift ein Termin auf den 8. December c. fruh um 9 Uhr

in ber Gerichtskangley hierfelbft angesett worden, wozu Kaufluftige eingelaben werden, Das Groß, Stein Stubendorfer Gerichtsamt.

3384 Groß & Strehlitz ben 14. September 1831. Jum nothwendigen Berkauf Des ju Groß Stein sub No. 10., auf 414 Rthl. 11 Sgr. 8 Pf. taxireten Bauerguts, mozu 44½ Morgen Acker gehören, ift ein Termin auf ben 8. December 1831 fruh um 9 Uhr

in der Gerichteftube bierfelbst angesett worden, wozu Raufinftige eingeladen wers-

3385. Groß & Strehlit ben 14. September 1831. Zum nothwendigen Berkauf des zu Groß, Stein sub Do. 8., auf 410 Rth 16 Sgr. tarirten Bauers guts, wozu 46 Morgen Ucker gehoren, ift ein Terminmauf den 8. December 1831. fruh um 9 Uhr

in der Gerichtoftube hierfelbst angesetzt worden, wozu Kaufluffige eingeladen wers ben. Das Groß. Stein. Stubendorfer Gerichtsamt.

3386. Groß & Strehlit ben 14. September 1831. 3um nothwendigen Berkauf bes zu Groß Sein sub Ro. 14., auf 237 Ribl. 3 Sgr. 4 Pf. tarirs ten Bauerguts, wozn 45 Morgen 20 R. Acker geboren, ift ein Termin Den 2. December c. fruh um 9 Uhr

in hiefiger Gerichteitube angefent worden, wozu Kaufluftige eingeladen werden. Das Groß. Stein-Stubendorfer Gerichtsamt.

3387. Groß = Strehlit ben 14. September 1831. 3um nothwendigen Berkauf des zu Groß : Stein sub Ro. 11., auf 374 Rthl. 26 Sgr. 8 Pf. tarirsten Bauerguts, wozu 47 Morgen 88 R. Acker gehoren, ift ein Termin auf den 9. December c. fruh um 9 Uhr

in ber Gerichtoffube hierfelbst angesett worden, wozu Raufluftige eingelaben wers ben. Das Groß, Stein. Stubendorfer Gerichtsamt.

3388. Groß Strehlit den 14. September 1831. Bum nothwendigen Berkauf des zu Groß Stein sub No. 12., auf 320 Rthl. 26 Sgr. 8 Pf. taxire ten Bauergute, wozu 49 Morgen Acer gehoren, ift ein Termin auf den 9. December 1831 frub um 9 Uhr

in der Getichtsstube hierselbst angesetht worden, wozu Rauflustige eingesaden wets den. Das Gerichtsamt Groß Stein Stubendorf.

3389. Groß. Stein sub Ro. 6. auf 405 Athle. 21 Sgr. 8 pf. tarirten Bauers guts, wogu 43 Morgen 55 DR. Acher gehoren, ift ein Termin auf

ben 9. December c. a. fruh um 9 Uhr in ber Gerichteffube bierfelbft angefest worden, wozu Raufluftige eingelaben werden, Das Groß-Stein-Stubendorfer Gerichtsamt.

3390. Groß. Strehliß den 14. September 1831. Zum nothwendigen Bertauf bes ju Groß. Stein sub Ro. 13. auf 493 Rth. 6 fgr. 6 pf. taxirten Bauserauts, wogu 49½ Morgen Acker gehören, ift ein Termin auf

in ber Gerichtsftube bierleldft angefest worden, wozu Kauflustige eingelaben werben.
Das Gerichtsamt Groß Stein Stubendorf

3391. Groß. Strehlith ben 14. Septhr. 1831. Jum nothwendigen Verkauf ber ju Groß. Stein sub Rro. 9., auf 440 Rthlt. 17. fgr. 6 pf. tagirten Bau
erguts, wozu 43 Morgen 55 DR. Ucker gehoren, ift ein Termin auf
ben 10. December 1831. frah um 9 Uhr

in beriGerichtsstube angesett worden, woju Raufluftige eingeladen werden. Das Gerichtsamt Groß, Stein, Stubenborf.

3392. Groß. Strehliß den 14. Septber. 1831. Jum nothwendigen Berstauf dessun Groß. Stein sub Ro. 3., auf 200 Rich. 13 fgr. 4 pf. tapirten Bauerguts, wozul46 Morgen Acker gehören, ift ein Termin auf

in ber Gerichtsfinde hiefelbft angefest worden, woju Raufluftige eingelaben werben. Das Gerichtsamt Groß, Stein, Stubendorf.

gez. Aldameznt.

3169. Liegnit ben 30. August 1831. Bum offentlichen Bertauf ber sub if Dro. 25. in Kaudewig belegenen Sausterstelle, welche auf 316 Rthlr. gerichtlich gewürdiget worden, baben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

ben 14. November d. 3. Rachmittags um 2 Uhr

in Kandemit anberaumt. Wir fordern alle gablingofabige Kauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde daselbst einzusinden, ihre Gesbote abzugeben und den Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden zu gewärtisgen. Das Gerichtsamt von Raudemit.

Edictal - Citationen,

2726. Breslau ben 8. Juli 1831. Bon bem Königl. Stadtgerichte bles siger Residenz ist in dem über den auf einen Betrag von 6575 Riblir. 3 Sgr. ermittelten, und mit einer Schuldensumme von 5110 Riblir. 16 Sgr. 3 Pf. belasteten Rachlag bes Schuhmachermeisters Pokieser, am 18. April b. J. eröffnesten erbschaftlichen Liquidationsprozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweissung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

den 15. November c. Bormittags it Uhr vor dem herrn Ober . Landesgerichts . Uffessor hubner angesetzt worden. Diese Glaubiger werden daber bierdurch aufgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Befanntschaft die herren Justiz. Commissarien Pfendsack, p. Uckermann und Weimann vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderunben. gen, ble Art und bas Borgugerecht berfelben angugeben, und bie etwa vorhansbenen schriftlichen Beweismittel betgubringen, bemnachst aber die weitere rechtliche Einleitung ber Sache ju gewärtigen, wogegen die Ausbleibenben aller ihrer etwagen Borrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigi, Preuß. Cradegericht hiefiger Refibeng.

v. Blantenfee.

2750. Carolath den 18. Juni 1831. Bon dem unterzeichneten garffens thums. Berichte merben auf den Untrag des Schmidts Chrifitan Rurg ju Bock. wiß alle Diejenigen Pratendenten, welche an Das auf ber ic. Rurgefchen Schmies Denahrung Dro. 14. ju Bodwis, ex instrumento vom 1. Juni 1786 für das Georgen Sospital ju Beuthen a. D. eingetragene Sypothefen Capital per 200 Mart Glogguifc ober 106 Mit. 20 Gar. Cour., ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfande ober fonftige Briefeinbaber Unipruch ju haben vermeinen, bierdurch aufgefore bert, biefe ihre Unfpriiche in bem ju ihren Ungaben angefesten peremtorifden Termine Den 3. Rovember c. Bormittage um it Ubr auf hiefigem Schloffe anzumelden und zu befcheinigen, fodann aber bas Wettere ju gewärtigen. Gollte in bem genannten Termine feiner ber etwanigen Antereffenten fich melben, fo merden biefelben mit ihren Unfpruchen pracludirt. und ihnen bamit ein emiges Stillichweigen auferlegt, Das verloren gegangene Infrument für amortifirt eiflart und in bem Sppothefenbuche die poft auf Unfuchen des Extrabenten wirflich gelofcht werden. Rurffenthums. Gericht Carolath. Geeliger

2788. Reiffe ben 27. Juni 1831, Ueber Die Raufgelder des jur Friedrichs fadt sub Rto. 5. belegenen und sub hasta gestellt gewesenen Wohnhauses, ist auf Untrag des jegigen Besters, der Liquidations, Prozes eroffnet worden. Alle dies jenigen, welche an die Raufgelder rechtliche Ansprüche zu haben vermeinen, were

ben baber bierdurch vorgeladen, in dem auf

ben 8. Rovember c. Bormittags 9 Uhr

vor dem herrn Justigrath Schuberth anberaumten Termine zu erscheinen. Die Ausbleibenden aber werden mit den Ansprüchen an das Grundstück präcludirt, und es wird ihnen damit ein ewiges Stillichweigen gegen den Räuser sowohl, als gegen die Gläubiger, unter welche die Raufgelder zu vertheilen sind, auferlegt werden. Rönigl. Preuß. Fürstenthums Sericht.

Bertauf eingelegter Pfänder.

3173. Liegnis den 7. September 1831. Der Lethanstalte Entrepreneur Rubler hiefelbst bat auf offentlichen Berkauf ber bei ibm niedernelegten und verfal-

lenen Pfander angetragen. Der ergangenen Berfügung des hiefigen Ronigl, Lande und Gradtgerichts gemaß, wird baber im Termine auf

ben 14. Robember 1831. Radmittage um 2 Uhr

und folgende Tage zu diesem Behuf in der Behausung des Kübler Nro. 54. der Goldberger Sasse hieselbst angesett, zu weichem Rausussige eingelaben werden. Die gegen sofortige Bezahlung zu versteigernden Gegenstände bestehen, in goldenen Retten und Ningen, goldnen und fildernen Uhren, sitbernen Es- und Kasses lösseln und anderem Silberzeug, Inn, Rupfer, und Messinggeschirr, Seidens und Leinenzeug, Aleitungestücken zu. Zugleich werden aber auch alle diesenigen Pfandschuldner und Pfandschein. Innhaber, nach welchen die Pfander seit 6 Monaten und länger verfallen sind, der Declaration vom 4. April 1803. gemäß, hiera durch ausgesordert: ihre Pfänder noch vor dem angesehren Auctionstermin einzulösen, oder, wenn sie gegen die contrahirte Schuld gegründete Einmendungen zu haben vermeinen, solche dem Königl. Land und Stadtgericht hieselbst, zur weistern Berfügung anzuzeigen, entgegengesehren Falls die Psänder verkauft, aus der Loosung die Pfandgländiger befriediget, und der etwanige leberrest der Armenskasse abgellesert werden würde.

Getaufte, Copul. und Gestorb. vom 14. bis 20. October 1831. Getaufte, Copul. und Gestorb.

- 3u St. Elifabeth. Des B. und Barbier Johann Anton Paul T. Agnes Caroline Denriette. Des Particuliers frn, Carl Ferdinand Zebler S. Carl Ernst Adolph Constantin. Des B. und Schneibers Joh. Friedrich Schmarbeck C. Paul Moris Herrmann. Des B. Huf= und Wassenschmidts Gottlieb Kleinert S. Adolph Robert Gottlieb. Des B. und Klemptners Joh. Wilhelm Busse T. Ottilie Chlotilde Dorothea Eweline. Des B. und Krambändlers Johann Pobl T. Augusse Friedricke Rosine. Des B. und Schneiders Ernst Wilhelm Schreiber S. Carl Wilhelm Herrmann.
- Bu St. Maria Magdalena, Des B. und Bottchers Carl Wilhelm Flegel T. Auguste Henriette. Des Privatschreibers Johann Wilhelm August Menzel S. Carl Ottomar Georg. Des B. und Kaufmanns Ferdinand Brainert T. Maria Catharina Emma.
- Bu St. Bernhardin. Des B. und Gastwirths frn. Johann Samuel Brettschneis ber T. Johanna Emma Ottille. Des B. und Schuhmachers Friedr. Sabel S. August Adolph Otto.
- Bur Hoffirche. Des B. und Goldarbeiters Johann Adam Sausmann E. Auguste Louise. Des B. und Kaufmanns Den. Samuel Guffas Mannling E. Emilie Marie Bianka.

with Light among out and Gopulairte many and the again

- Bu St. Etisabeth. Der B. und Schuhmacher Johann Daniel Martini mit Igfe.
 Ernestine Maria Buchheister. Der B. und Buttner Christian Sottlieb Spreuer
 mit Igfe. Elconore Beber. Der B. Juf= und Baffenschmibt Johann Dels
 mit Igfe, Johanne Christiane Robelt. Der B. und Seisensieber Carl August
 Dartel mit Rosine Delene henatsch. Der B. und Kaufmann herr Johann
 Gottfried Lessentin mit Igfe. Charlotte Ernessine Williger.
- Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Kordmacher Carl Verlitius mit Igfr-Umalie Gläser. Der Königl. Ober , Landesgerichts , Muntlus herr Johann Ehristoph Liebich mit Igfr. Caroline Bree. Der Controlleur bey ber Communal » Steuer , Casse Derr Bernhard Gottsried August Aubertin mit Igfr. Juliane Amalie Seiffert.
- Bur Hoffirche, Der B. und Kaufmann herr Johann Samuel Gorlit mit Igfr. Dorothee Emilie Horfimann. Der B, und Schloffer Carl Wilhelm hoffmann mit Igfr. Jeanette Stude.

Bestorbene.

3u St. Elisabeth. Des B. und Dackers George Sogner E. Mathilbe, alt 16 J. Die Schneibermeister Wittwe Johanne Köhler geb. Hoppe, alt 69 J. 6 M. Des B. und Backers Carl Gottfried Ackermann T. Auguste Christiane Emma, alt 2 J. 6 M.

Bu Gt. Maria Magbalena. Des ebemal, Raffendieners Samuel Fifder hinterl,

Bittme, Fran Chriftiane Gifabeth geb. Bartel, alt 96 3.

- 3u St. Barbara. Des weil. B. und Rurichners kaufer hinterlaffene Wittwe Frau Johanna geb. Miensner, alt 84 J. 4 M. Der B. und Weißgerber Gottstried Milbe, alt 63 J. 10 M. Der B. und Lischler Carl Körstner, att 28 J. Des B. und Erbfarben Fabrikantens Hrn. August Persch Ehes frau Mosina Clisabeth geb. Rieger, alt 65 J. 6 M. Der B. und Kretschmer Joh. Friedrich Wiesner, alt 62 J. Des Lehrers bei dem Symnasium zu St. Elisabeth Hrn. Joseph Stenzel S. Constantin, ale 15 W. Des B. und Lischlers Friedrich kuck T. Juliane, alt 24 J.
- 3u St. Christophort. Des weil. B. und Schneibers Carl Ebel hinterl. Chefrau Rosina Bertha geb. Richter, alt 66 J. 10 M. Der B. und Destillateur Pr. Joh. Christian Weinhold, alt 66 J. Des B. und Schlosser Franz Zuckswerth Chefrau Anna Rosina geb. Offig, alt 34 J. Des weil. Oberamtsmanns frn. August Pratorius binterl. Wittwe, Frau Jeanette geb. Morina, alt 34 J. Des weil. B. und Tischlers Einst Wilhelm Deibener hinterlassene Wittwe Rosina geb. Biebaum, alt 46 J.